

Hard 10/26

Gemeindezeitung



**Illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt
Neue Räumlichkeiten für den Sozialsprengel
Rotes Kreuz Hard eröffnete neuen Stützpunkt**

Willkommen in der Filiale Hard.

Jovo Zoric und sein Team
freuen sich auf Sie.

Jetzt Termin
vereinbaren!

„Am 16. Oktober eröffnen wir unsere Kleinkindbetreuung Bommen.“

Liebe Harderinnen und Harder,

der Sommer 2026 hat sowohl dem Strandbad als auch dem FKK-Strand einen neuen Besucherrekord gebracht. Dies macht deutlich, dass wir für alle Zielgruppen ein entsprechendes Angebot am See zu bieten haben. (Seite 12)

Große Freude herrscht auch im Erlach: am 16. Oktober eröffnen wir hier die neue Kleinkindbetreuung Bommen, in der künftig rund 70 Kinder in vier Gruppen betreut werden. Dazu seid Ihr alle herzlich eingeladen! (Seite 7)

Auch unsere Musikschule erstrahlt nun mit sanierter Fassade in neuem Glanz. (Seite 11)

Wie sich Hard in den kommenden zehn Jahren entwickeln soll, erarbeiten wir derzeit gemeinsam über alle Fraktionen hinweg in einer Workshop-Reihe. Unser Ziel ist eine gemeinsam getragene Strategie mit klaren Prioritäten. (Seite 8)

An unseren Sammelstellen wird leider immer häufiger Müll illegal abgelagert. Das kostet uns alle Geld und ist kein Kavaliersdelikt. Ich bitte Euch daher, Abfälle nur dort zu entsorgen, wo sie auch wirklich hingehören. (Seite 4)



Ihr Bürgermeister
Dr. Martin H. Staudinger

Titelfoto: Thomas Gutschi

Aus dem Inhalt

- 04 Illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt
- 05 Eine neue Sirene für den Ortsteil Erlach
- 06 Für Sie im Einsatz: Martin Netzer
- 07 Willkommen in der neuen Kleinkindbetreuung Bommen
- 08 Zweite Runde der Workshopreihe zur mittelfristigen Ortsentwicklung
- 09 Harder Kinder in guten Händen
- 11 Musikschule in neuem Glanz
- 12 Jahrhundertssommer bescherte Harder Bädern einen Besucherrekord
- 13 Feuerwehrjugend zeigte Teamgeist
- 14 Das war der plan b-Rad-Ried-Tag
- 16 133 Jahre gemeinsam für die Fischerei am Bodensee
- 17 Radeln, einkaufen und gewinnen
- 18 WIGE Hard: Junge Talente fördern und heimische Betriebe unterstützen
- 19 Neueröffnung „Buchraum“: Ort für Geschichten
- 20 Veranstaltungsreihe: Die Gesundheit des Gehirns im Fokus
- 22 Neue Räumlichkeiten für den Sozialsprengel Hard
- 24 Ein Freudentag für das Rote Kreuz Hard
- 26 Zielsichere Schützen
- 27 Hard siegt beim Gemeinde Bättl
- 28 30 Jahre Eishockeyclub Hard
- 29 3-Länder-Marathon mit neuer Rekord-Beteiligung
- 31 Zweimal aufs Podest gesegelt
- 31 Österreichs Foil-Szene in Hard
- 33 Gemeinsames Kulturerlebnis
- 34 Abendbrise: Sommerfinale mit Livemusik, Kulinarik und toller Stimmung
- 36 Kunst und feine Küche
- 38 Ein Stück Harder Geschichte: Das Wegkreuz an der Kreuzung Hofsteigstraße/Rheinstraße
- 40 Harder unterwegs
- 42 Termine und Service

Immer auf dem Laufenden:
Folgen Sie uns auf Instagram
und Facebook!

📷 @hard_am_bodensee
📘 Marktgemeinde Hard



Illegale Müllentsorgung ist kein Kavaliersdelikt!

An den Sammelstellen im Harder Gemeindegebiet kam es in letzter Zeit gehäuft zu illegalen Müllentsorgungen. Dies ist nicht nur für die Gemeinde mit Unannehmlichkeiten verbunden, sondern kann auch für den Verursacher selbst unangenehme Folgen haben.

Wohl jede Harder Bürgerin und jeder Harder Bürger wünscht sich ein sauberes Ortsbild. Die Gemeinde und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten hier wichtige Arbeit und schaffen entsprechende Rahmenbedingungen, es ist aber auch jede Einzelne und jeder Einzelne gefordert, dazu beizutragen. So auch bei den Sammelstellen.

In letzter Zeit wurde an mehreren Sammelstellen im Ortsgebiet vermehrt Müll widerrechtlich abgelegt, der dort nicht entsorgt werden darf. Die Bandbreite reicht von Restmüll, über größere Kartonagen und Haushaltsgegenstände bis hin zu Sperrmüll, der illegal neben den Sammelbehältern abgelegt wurde.

Neben einem unschönen Erscheinungsbild und hygienischen Beeinträchtigungen ist dieses sogenannten Littering für die Gemeinde auch mit enormen Zusatzkosten hinsichtlich Reinigung und Entsorgung verbunden. Diese Kosten werden am Ende von der Allgemeinheit getragen.

Hohe Strafen drohen

Die Gemeinde appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger, die rechtlichen Bestimmungen zur Müllentsorgung einzuhalten und über die Sammelstellen lediglich jenen Müll zu entsorgen, für den sie vorgesehen sind. In diesem Zusammenhang wird auch darauf hingewiesen, dass die illegale bzw. bestimmungswidrige Ablagerung von Abfällen eine Verwaltungsübertretung darstellt und mit einer Geldstrafe von bis zu 7.000 Euro geahndet werden kann.

Um bei der Bevölkerung ein entsprechendes Bewusstsein zu schaffen, setzt die Gemeinde Hard auf Aufklärung: Betroffene öffentliche Abfallsammel-



Illegal entsorgter Müll an den Sammelstellen verursacht enorme Kosten, die am Ende von der Allgemeinheit zu tragen sind.

stellen werden deshalb mit einheitlichen und gut sichtbaren Hinweistafeln ausgestattet. Darauf wird angeführt, welche Abfälle an der jeweiligen Sammelstelle abgegeben werden dürfen, aber ebenso, dass insbesondere die Ablagerung von Rest- und Sperrmüll neben den Sammelbehältern verboten ist. Weiters wird auf die möglichen rechtlichen Folgen des Litterings hingewiesen.

Gleichzeitig werden künftig an den Sammelstellen aber auch vermehrt Kontrollen durch die Gemeindepolizei durchgeführt.

Die Marktgemeinde Hard setzt auf die Eigenverantwortung der Harderinnen und Harder und wird die Entwicklung in den kommenden Monaten weiter beobachten. Sollte sich die Situation an den Sammelstellen nicht verbessern, wird

die Einführung einer Videoüberwachung, wie sie in verschiedenen Vorarlberger Gemeinden bereits praktiziert wird, geprüft.

Hilfreiche Infos über die richtige Entsorgung von Müll finden Sie auf der Gemeindehomepage (siehe Infobox).

Richtige Müllentsorgung
alle Infos auf
[www.hard.at/
abfallentsorgung](http://www.hard.at/abfallentsorgung)



Neue Sirene für den Ortsteil Erlach

Auf dem Gebäude der neuen Kleinkindbetreuung im Quartier Bommen sorgt nun eine Zivilschutzsirene für mehr Sicherheit im Erlach.

Mit der neuen Zivilschutzsirene funktioniert das Warnsystem künftig auch im Südosten der Marktgemeinde Hard lückenlos. „Natürlich gehen wir nie vom Schlimmsten aus, wollen aber jedenfalls für den Ernstfall gerüstet sein. Sollte es etwa zu Naturkatastrophen oder anderen Gefahrenlagen kommen, kann die Bevölkerung im Ortsteil Erlach künftig deutlich hörbar alarmiert werden. Die zentrale Lage auf dem Gebäude der Kleinkindbetreuung bringt eine gute Schallabdeckung im gesamten Siedlungsgebiet“, erklärt Christian Medwed, Katastrophenschutzbeauftragter der Gemeinde Hard.

Die analoge Sirene im Bommen ist als zusätzliche Warneinrichtung zu sehen, ergänzend zu Zivilschutzwarnungen bzw. Alarmierungssystemen wie dem AT-Alert.

Wöchentlicher Probealarm

Am Samstag, 12. September, war die neue Sirene erstmals auch beim wöchentlichen Probealarm um 12 Uhr im Einsatz. Beim österreichweiten Zivilschutz-Probealarm am 3. Oktober wird die Anlage im Erlach ebenfalls mitgetestet und soll ihre Funktionstüchtigkeit unter Beweis stellen. Bürgermeister Martin Staudinger betont: „Der Schutz der Bevölkerung hat für uns oberste Priorität. Im Ernstfall darf keine Zeit verloren gehen. Mit der neuen Sirene im Bommen ergänzen wir unser gut strukturiertes Warnsystem und sorgen dafür, dass die Menschen vor Ort im Katastrophenfall schnell und zuverlässig informiert werden. Ein sicheres Hard ist unser gemeinsames Ziel, und Investitionen wie diese leisten in der Katastrophenvorsorge und Resilienz einen wesentlichen Beitrag.“



Die analoge Sirene im Bommen ist als zusätzliche Warneinrichtung zu sehen, ergänzend zu Zivilschutzwarnungen bzw. Alarmierungssystemen wie dem AT-Alert.



CASE MANAGEMENT Verein Sozialsprengel Hard

Sie haben Fragen zu den Möglichkeiten für Senior*innen in Hard?

Sie möchten sich über die Organisation und Finanzierung von Betreuung und Pflege informieren?

Sie interessieren sich für Betreutes Wohnen, einen Platz in der Wohngemeinschaft oder einen Pflegeheimplatz?

Gerne können Sie sich mit diesen und weiteren Fragen an das Case Management Hard wenden. Wir beraten Sie präventiv oder bei Veränderung einer bestehenden Situation. Die Beratungen sind vertraulich, kostenlos und können bei Ihnen Zuhause oder im Verein Sozialsprengel Hard stattfinden.



Franziska Gillard-Levay, Ulrike Kremmel und Irina Amann freuen sich auf Ihren Kontakt.

Bitte vereinbaren Sie einen Gesprächstermin. Sie erreichen uns unter:



Verein
Sozialsprengel
Hard

Verein Sozialsprengel Hard
Case Management

Ankergasse 24, 6971 Hard
T: 05574/74544
M: casemanagement@sprengel.at

Für Sie im Einsatz



Rund 280 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich bei der Marktgemeinde Hard um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Einer von ihnen ist der Gaschurner Martin Netzer, MSc.



Martin Netzer

Bei der Gemeinde seit:

August 2026

Hauptaufgabe:

Abteilungsleiter

Ortsentwicklung & Raumplanung

Warum Hard?

Hier kann ich mich mit all meinen Erfahrungen in einem breiten Bereich einbringen, der mir Spaß macht.

Was mir wichtig ist:

Transparenz sowie die Umsetzung und Evaluierung von Projekten und klaren Zielsetzungen.

In der Freizeit?

Als staatlich geprüfter Berg- und Skiführer genieße ich alles, was im Freien zu jeder Jahreszeit möglich ist.

Ich bin für Sie da:

Martin Netzer, MSc

05574 697-260

raumplanung@hard.at



Willkommen in der neuen Kleinkindbetreuung Bommen!

Am 16. Oktober wird die neue Kleinkindbetreuung im Ortsteil Erlach feierlich eröffnet.

Die neue Kleinkindbetreuung Bommen ermöglicht eine Betreuung auf der Höhe der Zeit. Ein Team von 15 qualifizierten Mitarbeiterinnen kümmert sich hier in vier Gruppen um die Betreuung von rund 70 Kindern im Alter von ein bis drei Jahren. Neben den Gruppenräumen bietet die Betreuungseinrichtung auch einen Schlaf- und Ruhebereich, einen Essbereich, einen Bewegungsraum sowie moderne Sanitäreinrichtungen.

Die offizielle Eröffnung der neuen Kleinkindbetreuung Bommen wird am 16. Oktober um 14 Uhr gefeiert. Während für Mami, Papi und alle Interessierten im Anschluss Führungen durch die hellen, mit viel Holz ausgestatteten Räumlichkeiten angeboten werden, dürfen sich



Leiterin Selina Brunner in einem der mit viel Holz ausgestatteten Gruppenräume.

die jüngsten Besucherinnen und Besucher auf das Kinderschminken freuen.

Leiterin Selina Brunner und ihr Team freuen sich auf euer Kommen!

Ihr Rechtsanwalt. Harder. Ihr Partner.

RA Mag. Dominik Brun

05574 23988

office@kanzleiamsee.at
www.kanzleiamsee.at

Landstraße 13
6971 Hard

Kanzlei am See
Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun



Zweite Runde der Workshop-Reihe zur künftigen Ortsentwicklung

Wie soll sich die Gemeinde Hard in den kommenden zehn Jahren weiterentwickeln? Dieser Frage widmet sich aktuell der Beteiligungsprozess mit allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern. Nun fand bereits der zweite von drei geplanten Workshops zur mittelfristigen Ortsentwicklung statt, wieder mit externer Begleitung.

Im Fokus stand erneut der fraktionsübergreifende Austausch über laufende und geplante Projekte sowie die gemeinsame Festlegung von Prioritäten für die kommenden Jahre. „Der zweite Workshop hat gezeigt, wie konstruktiv die Zusammenarbeit über Fraktionsgrenzen hinweg funktionieren kann“, so Bgm. Martin Staudinger.

Die Grundlage des Prozesses ist eine umfassende Projektübersicht, die von der Abteilung Raumplanung und Ortsentwicklung gemeinsam mit den Fachbereichen Hochbau, Tiefbau, Bauhof, Liegenschaften/Recht und Mobilität erarbeitet wurde.

Zahlreiche Vorhaben

Schon zu Beginn der Workshopreihe wurde sichtbar: Die Gemeinde beschäftigen weit mehr Vorhaben, als im politischen Diskurs aktuell sichtbar sind – von der Ortskernentwicklung über Kanalsanierungen und Hochwasserschutz bis zu Kinderbetreuung, Schulbauten und Mobilitätsprojekten. Deutlich wird hier unter anderem, dass die budgetäre Größenordnung eines Projekts nicht zwangsläufig mit dem personellen Aufwand korrespondiert: Gerade kostengünstigere Vorhaben binden aufgrund ihrer Komplexität oft erhebliche Kapazitäten innerhalb der Verwaltung.

Beispiele für die Komplexität sind: Die Umnutzung der alten Volksschule Markt, damit verbunden, dass zuvor das Gemeindearchiv an einem anderen Ort zu realisieren ist. Zusammen mit den Vereinen, welche derzeit im Seezentrum Räumlichkeiten nutzen, ist eine andere Möglichkeit zu finden, um den Bereich Seezentrum weiterzuentwickeln. In Sachen Feuerwehrhaus haben sich die bisherigen Rahmenbedin-



Bei der Workshopreihe steht die gemeinsame Erarbeitung einer Entwicklungsstrategie für die nächsten zehn Jahre im Fokus.

gungen geändert, was entsprechend zu beurteilen ist.

Erste zeitliche Priorisierungen

Nachdem es bereits konkrete Rückmeldungen zu offenen Fragen gab, Chancen und Herausforderungen dokumentiert worden sind, ging es in einem zweiten Schritt nun um eine erste zeitliche Priorisierung der verschiedenen Projekte. Zudem muss hier nun auch erörtert werden, wo und wie man Synergien bestmöglich nutzen kann, etwa wenn es um die Koordination von Nahwärmeprojekten mit Straßen- und Kanalsanierungen geht.

Breite Einigkeit bestand darüber, dass die Mittelfristplanung künftig noch

stärker als strategisches Steuerungsinstrument ausgebaut werden soll.

Gemeinsam getragene Umsetzungsstrategie als Ziel

Bis zum dritten Workshop Mitte Oktober sollen die Rückmeldungen aus dem Beteiligungsprozess in die Weiterentwicklung der Projektübersicht einfließen. Ziel ist eine gemeinsam getragene Umsetzungsstrategie, die klare Prioritäten für die nächsten fünf Jahre und darüber hinaus setzt und ein breiter politischer Konsens für die anstehenden Entscheidungen.



Begrüßungsfeier am 8. September in der Aula des Rathauses.

Harder Kinder in guten Händen

Im neuen Bildungsjahr 2026/27 dürfen sich die Harder Kleinkindbetreuungen, Kindergärten und Schulen über zahlreiche Neuzugänge freuen.

Bei der offiziellen Begrüßung im Rathaus am 8. September unterstrich Bgm. Martin Staudinger, welche große Bedeutung der Arbeit der neuen Kindergarten- und Kleinkindbetreuerinnen sowie der Lehrpersonen zukommt: „Ihr alle legt mit euren Kolleginnen und Kollegen gemeinsam den Grundstein für das, was aus den Harder Kindern später einmal wird“.

Dank der Gemeinde

Er nahm das Willkommenstreffen auch zum Anlass, seinen Dank an alle auszusprechen, die in den Harder Kinderbetreuungs- und Bildungseinrichtungen täglich so wertvolle Arbeit leisten: „Danke, dass ihr heute Verantwortung für die Erwachsenen von morgen übernimmt. Danke, dass ihr euren Beruf mit so viel Leidenschaft ausübt. Danke, dass die Kinder bei euch in so guten Händen sind. Danke, dass ihr für die Eltern verlässliche Ansprechpartner seid“, betonte das Gemeindeoberhaupt.

Neuzugänge an den Schulen

In der Schule am See hat die Lehrerschaft mit Nina Steger, Christine Baldreich, Verena Grabher, Ines Agostinelli, Ihsan Sen, Christine Rebholz,

Lisa Nell, Maike Fessler und Vanessa Butzerin neue Lehrerinnen und Lehrer zahlreiche Verstärkung erhalten. Ebenfalls neu sind Süheyla Celik in der Schulkindbetreuung und Süheyla Cin in der Schulassistentin und Schulkindbetreuung. Matthias Gmeiner und Christian Marold sind zwar nicht neu im Team, haben aber neue Funktionen übernommen: Gmeiner hat nun die Bereichsleitung in der Mittelschule inne, Marold wiederum leitet die Schulstufen 7 und 8.

In der Volksschule Mittelweiherburg bilden Maren Jäger und Gert Egger die Neuzugänge im Lehrerteam. In der Schulkindbetreuung wiederum sind Nebahat Sahin und Ayten Coskun neu mit dabei. In der Mittelschule Mittelweiherburg ist Sravanthi Mandapuri neues Teammitglied in der Schulkindbetreuung, während Magdalena Nwafor hier die Leitung übernommen hat.

Neuzugänge in den Betreuungseinrichtungen

In den Harder Kindergärten konnten mit Sarah Friedrich, Tutku Toplu und Lina Leitenbauer (KG am Dorfbach), Hande Sevinc (KG Hofsteig), sowie Emilia Mock und Sevda Kaya (KG Fal-

kenweg) ebenfalls mehrere Neuzugänge begrüßt werden. Ebenso in den Kleinkindbetreuungen, wo Nicole Ortner (KKB am Dorfbach), Sarah Simma und Isabell Danner-Szabo (neue KKB Bommen) sowie Rosa Schmelder und Gül Yildiz (KKB In der Wirke) neu mit dabei sind. In der Kleinkindbetreuung hat überdies Marina Birnbaumer die Leitung übernommen.

Die Marktgemeinde Hard mit Bürgermeister Martin Staudinger, Amtsleiter Christian Mungenast, der Leiterin der Abteilung Bildung, Caroline Dornbach, sowie der Obfrau des Bildungsausschusses, Susanne Kainz, wünscht allen viel Erfolg!

Kontakt
Abteilung Bildung
05574 697-101
bildung@hard.at



EINFACH DÄMMEN!

Günstig und einfach selbst gemacht!

EIN... FACH MACH... EN

**8. Oktober 2026
19:00 bis 20:30 Uhr
Rathausaal
Lauterach**

Bis zu 25 % dauerhafte Energieeinsparung stecken in zwei einfachen Maßnahmen, mit denen du Teile deines Hauses selbst und kostengünstig dämmen kannst. Mit unserer Aktion „Einfach dämmen!“ zeigen wir dir, wie das geht!

www.einfach-daemmen.at

Eine Aktion von „Einfach Mächen“ in Zusammenarbeit mit BayWa Boustoffe und der Raiffeisen Landesbank Vorarlberg. Mit technischer Unterstützung durch das Energieinstitut Vorarlberg. www.einfachmaechen.com

BayWa Boustoffe Raiffeisen

energieeffiziente gemeinden

Kofinanziert von:

illwerke/ivkw

Vorarlberg

Eislaufplatz & Strandbad Hard

KOMM IN UNSER TEAM

Kassier:in (m/w/d)

... arbeite wo andere Urlaub machen

... du bist freundlich und verlässlich

... Allgemeine Kassatätigkeiten

... Geringfügige Beschäftigung

DANN MELDE DICH BEI UNS.

Schick uns deine Bewerbung: sportundfreizeitanlagen@hard.at

HARDER SPORT- UND FREIZEITANLAGEN
BETRIEBSGESMBH
SEESTRASSE 60 | 6971 HARD
05574 / 83682

GRATIS FÖRDERUNGS-ANSUCHEN FÜR IHREN FENSTERAUSCH

Fensterservice Isolierung Einbruchschutz

Der Reparaturservice vom Profi:
Deine Fenster und Türen funktionieren wieder „wie neu“. Wir tauschen auch Gläser, Dichtungen, ganze Fenster und Türen oder führen eine thermische Beurteilung Ihrer Räumlichkeiten durch. Auch gegen Einbrecher rüsten wir ihr Heim gerne auf.

sternath
tischlerei.fenster.türen.möbel.

Landstr. 107, 6971 Hard | sternath-tischlerei.at | T: +43 5574 72 510

Musikschule in neuem Glanz

Zum Start des neuen Schuljahres wurde die Fassade der Musikschule saniert.

Die Arbeiten umfassten die Ausbesserung schadhafter Stellen, sowie Verputz- und Malarbeiten. Parallel dazu wurden die 32 Fenster des Gebäudes abgeschliffen und neu lackiert. „Die Musikschule ist ein Ort, an dem seit Jahrzehnten musikalisches Talent gefördert wird und Generationen von jungen Menschen ihre Leidenschaft für Musik entdecken. Es freut uns, dass wir nun auch äußerlich unserer Harder Musikschule wieder neuen Glanz verleihen konnten. Denn eine gepflegte Fassade ist nicht nur Optik, sondern auch Ausdruck dafür, dass uns die Musikschule und ihre Arbeit sehr am Herzen liegt“, betonten Bgm. Martin Staudinger und der Gemeindevorstand sowie Obmann des Bauausschusses, Johannes Reumiller.

Fassadensanierung an der Volksschule Markt

Nach der Musikschule werden spätestens im Frühjahr 2027 auch an der Südwestseite des Mitteltraktes der einstigen Volksschule Markt Sanierungsmaßnahmen umgesetzt. Auf einer Fläche von rund 700 m² sind Instandsetzungs-, Verputz- und Malarbeiten geplant.



Lokalausgleich bei Sanierungsbeginn: (v.l.) Musikschuldirektor Reinhard Schäfer, Bgm. Martin Staudinger, Johannes Reumiller (Gemeindevorstand und Obmann Bauausschuss), Jochen Pfanner (Obmann Musikschule Hard)

Verabschiedung in den Ruhestand



Günther Profanter (M.) war 35 Jahre lang im Dienste der Harder im Einsatz.

Nach 35 Jahren bei der Gemeinde Hard wurde Günther „Profi“ Profanter im September in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 1991 gehörte Profanter dem Team der Abteilung Tiefbau an und war für das Wasserwerk tätig. Sein Aufgabengebiet war umfangreich und reichte von der Verlegung von Wasserleitungen auf Baustellen über die Instandhaltung und den Betrieb der Trinkwasserpumpwerke bis hin zur Behebung von Rohrbrüchen und der Problembeseitigung bei Bürgeranliegen im Bereich Wasserversorgung. Die Gemeinde Hard bedankt sich bei Günther Profanter herzlich für seine jahrzehntelange Treue und wünscht ihm für seinen Ruhestand Gesundheit und Freude.

Jahrhundertsommer bescherte Harder Bädern Besucherrekord

Der FKK-Strand darf sich über einen Besucherzuwachs von 23% freuen, im Strandbad frönten um 40% mehr Besucherinnen und Besucher dem Badespaß.

Der Sommer 2026 geht als der heißeste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen vor 260 Jahren in die Geschichte ein. Unzählige Hitzetage, gepaart mit der Schönheit und Einzigartigkeit des Harder FKK-Strands sorgten dafür, dass heuer um knapp ein Viertel mehr Nudistinnen und Nudisten in Hard der Freikörperkultur gefrönt haben. Im FKK-Bereich gab es mit Stichtag 31. August mit 21.800 Gästen im Vergleich zum Vorjahr einen deutlichen Zuwachs von 23%. Die endgültigen Zahlen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest, da die Badesaison am FKK-Strand bis Ende September dauert.

80.000 Besucher im Strandbad

Besonders positiv fällt auch das Ergebnis im Harder Strandbad aus. Mit Saisonende am 13. September konnte hier sogar ein Plus von 40% verzeichnet werden. Die Harder Sport- und Freizeitanlagen BetriebsgesmbH (SUFAB) durfte sich über rund 80.000 Besucherinnen und Besucher freuen.

Die Besucherzahlen zeigen die wachsende Beliebtheit der Harder Seeanlagen, auch weit über die Gemeindegrenzen hinaus. Bgm. Martin Staudinger berichtet etwa von außerordentlich vielen, positiven Rückmeldungen zum Harder Strandbad von Menschen aus der gesamten Bodenseeregion. „Die Besucherzahlen manifestieren das, was die Menschen auch im persönlichen Gespräch erzählen: das Harder Strandbad ist nicht nur eines der schönsten in der Region, sondern Hard steht auch für eine unglaublich hohe Lebensqualität.“

Ähnlich sieht das SUFAB-Geschäftsführer Bernd Hartmann, der sich auch bei den MitarbeiterInnen für ihren Einsatz in der durchaus anspruchsvollen Sommersaison bedankt: „Der Jahrhundertsommer hat uns organisatorisch einiges abverlangt, aber wir waren gut vorbereitet und konnten den Betrieb an



Das Harder Strandbad war im Sommer 2026 ein absoluter Besuchermagnet.

allen Spitzentagen reibungslos aufrechterhalten. Die konstant hohen Temperaturen haben dazu geführt, dass es die Menschen die gesamte Saison über ans Wasser gezogen hat, von den ersten warmen Tagen im Frühling bis in den September hinein. Besonders erfreulich ist, dass sowohl das klassische Strandbad als auch unser FKK-Bereich gleichermaßen von diesem Trend profitieren konnten. Das zeigt uns, dass wir in Hard mit unserem Angebot für unterschiedliche Zielgruppen den richtigen Weg eingeschlagen haben.“

**RENAULT**

Ihre Fachwerkstätte für alle Marken
mit eigener Spenglerei und Lackiererei!

AUTO RHOMBERG Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b
Tel. 05574/73146, www.auto-rhomberg.at

Feuerwehrjugend zeigte Teamgeist

Das Feuerwehrjugendlager des Löschkreises Rheindelta war trotz Regens ein voller Erfolg.

Vom 21. bis 23. August stand Gaißau ganz im Zeichen der Feuerwehrjugend. Nachdem sich heuer kein Veranstalter für das sonst landesweit durchgeführte Feuerwehrjugend-Zeltlager gefunden hatte, organisierten die Feuerwehren des Löschkreises Rheindelta kurzerhand selbst ein gemeinsames Lager. Nach vielen ehrenamtlichen Stunden konnte so ein abwechslungsreiches Wochenende voller Teamgeist, Kameradschaft und gemeinsamer Erlebnisse realisiert werden.

Für die Organisation zeichneten die Jugendleiter, ihre Stellvertreter sowie die Jugendbetreuer aller Feuerwehren des Löschkreises Rheindelta verantwortlich. Aus den Reihen der Ortsfeuerwehr Hard wirkten dabei insbesondere Jugendleiter Felix Lexer, seine Stellver-

treterin Lara Kalb sowie das gesamte Harder Betreuerteam mit.

Der Wettergott stellte die Organisatoren zunächst vor eine Herausforderung: Wegen Regens am Freitagnachmittag musste der Zeltaufbau auf den nächsten Tag verschoben werden, die Jugendlichen übernachteten kurzfristig in der Mehrzweckhalle Gaißau.

Spaß bei der Lagerolympiade

Die offizielle Lagereröffnung erfolgte durch Kommandanten der Feuerwehren des Löschkreises Rheindelta, darunter Kommandant Patrick Wiedl und sein Stellvertreter Michael Marent von der Ortsfeuerwehr Hard.

Bei der Lagerolympiade standen Spiel, Spaß und Teamgeist im Mittelpunkt.

Die Jugendlichen konnten dabei nicht nur ihr Geschick und ihren Ehrgeiz unter Beweis stellen, sondern auch neue Freundschaften knüpfen und bestehende Kontakte vertiefen. Mit dabei auch die Feuerwehrjugend aus St. Blasien, der Partnerfeuerwehr der Ortsfeuerwehr Hard.

Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Karaokeabend mit den Eltern.

Am Sonntag hieß es schließlich Abschied nehmen. Nach dem gemeinsamen Abbau und einer letzten Stärkung ging ein erlebnisreiches Wochenende mit vielen schönen Erinnerungen, neuen Freundschaften und der Vorfreude auf das nächste Lager zu Ende.



Die Mitglieder der Harder Feuerwehrjugend und der Feuerwehrjugend St. Blasien mit ihren Jugendleitern und -betreuern.

Das war der plan b-Rad-Ried-Tag

Autofreie Straßen, viele Fahrräder und ein Fest mitten in der Natur: Beim plan b-Rad-Ried-Tag am 13. September, verwandelte sich das Ried einmal mehr für einige Stunden in eine (fast) autofreie Zone.

Wo sonst überwiegend Autos unterwegs sind, prägten beim plan b-Rad-Ried-Tag am 13. September für einige Stunden Radelnde und Spaziergänger das Bild. „Heute zeigt sich das Ried wieder von seiner schönsten Seite – mit viel Platz für bewusste Mobilität, für Begegnungen und regionalen Genuss“, begrüßten die plan b-Gemeinden die Besucherinnen und Besucher bei den Treffpunkten in Lauterach und Lustenau. Von dort ging es mit den Rädern gemeinsam ins Ried.

Ein Fest für Groß und Klein

Am Festplatz wartete ein vielseitiges Programm für Klein und Groß. Kinder drehten viele Runden auf dem betreuten Fahrradparcours und wurden beim Sandhaufen kreativ. Auch Angebote wie der kostenlose Rad-Check und Informationsstände rund um Themen zu bewusster Mobilität und Klima wurden gerne genutzt. Für reichlich Stimmung und gute Laune sorgte auch die junge Band „Ersatzbank“.

Neben nachhaltiger Mobilität lag der Schwerpunkt auf Regionalität und Landwirtschaft. Die Landjugend Unterland verwöhnte mit regionalen



Foto: plan b/Selina Bischof

Radfahrer genossen bei idealem Radelwetter die Schönheit des autofreien Riedes.

Spezialitäten, am Bauernmarkt konnten Produkte entdeckt und direkt von Landwirten erworben werden. Für Spannung sorgte die Genussverlosung: In Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Vorarlberg wurden Pakete mit regionalen Lebensmitteln verlost.

Der Rad-Ried-Tag machte einmal mehr erlebbar, wie viel Lebensqualität bewusste Mobilität schafft – und wie schön sie sich mit Natur, Regionalität und Begegnungen verbinden lässt.

Gut sichtbar durch den Herbst



Foto: plan b

Die plan b-Warnwesten gibt's im Rathaus in verschiedenen Größen.

Schlechte Sicht, Dunkelheit, Wittersituation: In der dunklen Jahreszeit steigt das Unfallrisiko auf unseren Straßen. Wer gut sichtbar ist, schützt sich und andere. Eine einfache, aber wirkungsvolle Maßnahme ist das Tragen einer Warnweste. Im Rathaus sind jetzt plan b-Warnwesten um 6 Euro erhältlich. Ein Reißverschluss sorgt für angenehmen Tragekomfort, die zertifizierte Qualität nach Norm EN ISO 20471 für geprüfte Sicherheit. Die Warnwesten stehen in verschiedenen Größen zur Verfügung.

Eislaufplatz Hard 

SAISON- START

25. OKT 2026

Die Kälte draußen, die
Freude im Herzen –
Eislaufen ist zurück!

Herbstferien 26.10.-01.11.26

Mo-Fr	09:30 - 16:30 Uhr
Sa	14:00 - 18:00 Uhr
So	09:30 - 18:00 Uhr



Seniorentaxi-Bons

Bürger*innen mit Hauptwohnsitz in Hard, die

- 75 Jahre oder älter sind oder
- Bundespflegegeld beziehen oder
- einen Behindertenpass besitzen oder
- mit ärztlicher Bestätigung, dass keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt werden können

bekommen geförderte Taxi-Bons im Sozialsprengel.

Ein Bon kostet 4 Euro und hat einen Wert von 7 Euro. Pro Monat können max. 10 Bons erworben werden.

**Weitere Informationen unter planb-mobil.at
und beim Verein Sozialsprengel Hard**

Ankergasse 24, 6971 Hard

05574-74544

sozial@sprengel.at



Verein
Sozialsprengel
Hard

mietplus
sorglos vermieten



Wir sind Ihr perfekter Mieter.

So einfach war vermieten in
Vorarlberg noch nie. Wir mieten
Ihre Wohnimmobilie.



Garantierte Mietzahlungen



Sorgsame Objektbehandlung



Kein Vermietungsaufwand

Sorglos vermieten – gerne
erkläre ich Ihnen, wie mietplus
funktioniert.



Mag. (FH) Wolfgang Fiel, MBA
Zertifizierter Immobilienreuhänder

+43 660 6065250

office@mietplus.at

www.mietplus.at



133 Jahre gemeinsam für die Fischerei im Bodensee

Warum die „Bregenzer Übereinkunft“ aus dem Jahr 1893 für die Bodenseefischerei wichtiger ist, denn je.

Der Bodensee kennt keine Staatsgrenzen – die Fischerei aber sehr wohl. Genau deshalb wurde bereits vor mehr als 130 Jahren eine gemeinsame Lösung geschaffen: Am 5. Juli 1893 beschlossen Österreich, Baden, Bayern, Liechtenstein, die Schweiz und Württemberg nach mehrjährigen Verhandlungen die Bregenzer Übereinkunft (Staatsvertrag) über gemeinsame Bestimmungen für die Fischerei im Bodensee.

Vom Obersee bis zur Konstanzer Brücke

In ihrer Präambel wurde das Ziel klar formuliert: „Um die wertvollen Fischarten im Bodensee zu erhalten und zu vermehren“, sollten gleichartige Bestimmungen vereinbart werden. Der Geltungsbereich erstreckte sich auf den Bodensee-Obersee einschließlich Überlinger See bis zur Konstanzer Rheinbrücke. Geregelt wurden unter anderem Fanggeräte, Fangmethoden, Maschenweiten, Schonzeiten und Schonmaße.

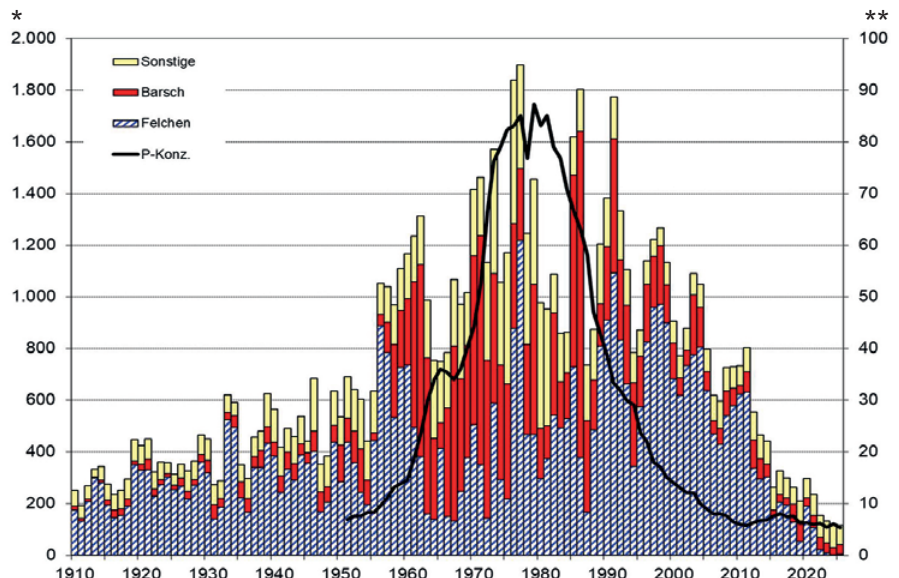
Bis heute spielen dabei auch die Gemeinde- und Ufergrenzen sowie die sogenannte 25-Meter-Halde eine wichtige Rolle. Als Halde wird der an das Ufer anschließende Bereich des Bodensees bis zu einer Wassertiefe von 25 Metern bezeichnet. Für diesen Bereich gelten teilweise besondere fischereiliche Regelungen.

Die unterschiedlichen Zuständigkeiten machen deutlich, wie wichtig eine gemeinsame Abstimmung ist.

Starker Ertragsrückgang als große Herausforderung

Die Herausforderungen sind heute groß: 2025 lag der Ertrag der Berufsfischerei im Bodensee-Obersee nur noch bei 115,7 Tonnen und damit um rund 50% unter dem Zehnjahresdurchschnitt.

Gesamtertrag der Berufsfischerei am Bodensee-Obersee von 1910 bis heute



Umso wichtiger sind eine wissenschaftlich begleitete Bewirtschaftung und der verantwortungsvolle Umgang mit den vorhandenen Fischbeständen.

Einstimmigkeitsprinzip

Die Internationale Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei (kurz: IBKF) führt diese Zusammenarbeit bis heute fort. Dabei gilt das Einstimmigkeitsprinzip: Beschlüsse der Bevollmächtigtenkonferenz kommen nur durch Zustimmung aller Vertragsstaaten zustande und müssen anschließend in nationales Recht umgesetzt werden.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Die Bregenzer Übereinkunft ist damit kein Relikt der Vergangenheit. Sie ist ein Beispiel dafür, wie Gemeinden, Länder und Staaten gemeinsam Verantwortung für einen Lebensraum übernehmen – damit Fischbestände

erhalten bleiben, eine nachhaltige Fischerei möglich ist und der Bodensee auch künftig einen Beitrag zur regionalen Nahrungsversorgung leisten kann.

Quelle: Internationale Bevollmächtigtenkonferenz für die Bodenseefischerei (IBKF), Bregenzer Übereinkunft 1893.

Andreas Lunardon,
Obmann Bodensee-
Fischereirevierausschuss
Vorarlberg

Radeln, einkaufen und gewinnen

Strahlende Gesichter gab's bei der Gewinnübergabe der Aktion „einkaufen - radfahren“.

Öfter einmal den Einkauf mit dem Fahrrad erledigen, lohnte sich bei der Aktion „einkaufen - radfahren“ im Juni gleich mehrfach: Teilnehmende stärkten ihre eigene Gesundheit, unterstützten lokale Betriebe und durften sich mit etwas Glück über einen tollen Gewinn freuen.

Glückliche Gewinner

Insgesamt 29 Gewinnerinnen und Gewinner konnten bei der großen Preisverleihung am 17. September im Harder Rathaus attraktive Preise aus den Händen von Bgm. Martin Staudinger und WIGE-Obmann Pascal Sonnleitner entgegennehmen. Das Spektrum reichte von Gutscheinen über Geschenkkörbe bis hin zu Konzertkarten und Massagen.

Als Hauptpreise konnten ein Fahrrad-Trolley im Wert von über 450 Euro, zur Verfügung gestellt von der Gemeinde und der Radwelt Hard, ein Goldbarren im Wert von 300 Euro der Sparkasse Hard sowie ein Ortlieb Fahrrad-



Bgm. Martin Staudinger (l.) und WIGE-Obmann Pascal Sonnleitner (r.) überreichten insgesamt 29 tolle Preise an glückliche Gewinnerinnen und Gewinner.

taschenset im Wert von 200 Euro von DJ's Bikeshop überreicht werden. Im Anschluss klang die Veranstaltung bei

feinen Brötchen der „Drexelerei“ und Getränken von Spar Achleitner gemütlich aus.

Eine Zeitreise durch 50 Jahre



Foto: Stefan Zangerl

Joe Armellini (r.) widmete die Skulptur in seinem Garten den Trentiner Vorfahren.

Die Firma Armellini Design ist seit Jahrzehnten viel beschäftigter Spezialist für Innenarchitektur und Ladenbau. Firmengründer Joe Armellini lud im September zu einer Zeitreise ein und präsentierte in einer zweitägigen Ausstellung bedeutende Meilensteine in der 50-jährigen Geschichte seines Betriebes. Der Unternehmer im Ruhestand gründete Armellini Design Ende der 1960er Jahre und gestaltete in den kommenden Jahrzehnten über 500 Geschäfte in ganz Mitteleuropa. Zu seinen Kunden zählten dabei auch namhafte Vorarlberger Betriebe, wie Garzon, Emi Schenk, Kräutler oder Sagmeister. Im Zuge der Ausstellung wurde im Garten eine Skulptur des Künstlers Christian Sander enthüllt, die Joe Armellini den Trentiner Vorfahren widmete, die einst mittellos nach Hard kamen.

WIGE: Junge Talente fördern und heimische Betriebe unterstützen

Mit der Berufe-Rallye und dem Lehrlingstag setzt sich die Wirtschaftsgemeinschaft Hard engagiert für die Fachkräfte von morgen ein und unterstützt heimische Betriebe.

Bei der diesjährigen Berufe-Rallye am 19. Mai radelten zahlreiche Schülerinnen und Schüler von Betrieb zu Betrieb, um dort in die Arbeitswelt einzutauchen. An diesem Vormittag erhielten sie spannende Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder, konnten selbst Aufgaben ausprobieren und mit Lehrlingsausbildern ins Gespräch kommen. Die Rallye macht deutlich, wie wichtig es ist, Jugendlichen frühzeitig authentische Einblicke in die regionale Wirtschaft zu geben – und wie stark Hard von engagierten Ausbildungsbetrieben getragen wird.

Nur wenige Monate später stand der 8. Harder Lehrlingstag ganz im Zeichen der Anerkennung: Am 10. September wurden rund 100 Lehrlinge und ihre

Ausbilder herzlich begrüßt und verbrachten einen Nachmittag voller Begegnungen, Motivation und Teamgeist in der Funworld Hard. Bowlen, Billard, Lasertag und Fingerfood sorgten für eine entspannte Atmosphäre, in der die Jugendlichen zeigen konnten, wie vielfältig und lebendig die Ausbildungslandschaft in Hard ist. Der Lehrlingstag ist ein großes „Danke“ an alle Lehrlinge und Ausbilder, denn sie sind das Fundament der regionalen Wirtschaft.

Engagierte Betriebe

Beide Veranstaltungen zeigen eindrucksvoll, wie stark die Harder Betriebe hinter ihren Nachwuchskräften stehen. An der Berufe Rallye und am Lehrlingstag beteiligt waren die Unternehmen Alpla, faigle, Künz, Lotos Apo-

theke, Mawera, Stadelmann Gartenbau, Panto Outdoor, Elektro Kolb, Strandbad Hard, Bäckerei Mangold, DJs Bikeshop, Hotel am See, Heaven7, Schaffer Dachbau, Sternath Tischlerei sowie weitere engagierte Unternehmen, die sich mit großem Einsatz für die Ausbildung junger Menschen starkmachen.

Mit der Berufe-Rallye und dem Lehrlingstag schafft die WIGE Hard wertvolle Begegnungsmöglichkeiten, stärkt die Berufsorientierung und zeigt, wie wichtig regionale Ausbildungsbetriebe für die Zukunft der Gemeinde sind. Beide Veranstaltungen haben ein gemeinsames Ziel: Fachkräfte fördern, Betriebe unterstützen und die regionale Wirtschaft stärken.



Fotos: WIGE Hard

Tolle Stimmung in ungezwungener Atmosphäre: Am 10. September lud die WIGE zum Lehrlingstag in die Funworld.



Ort für Geschichten

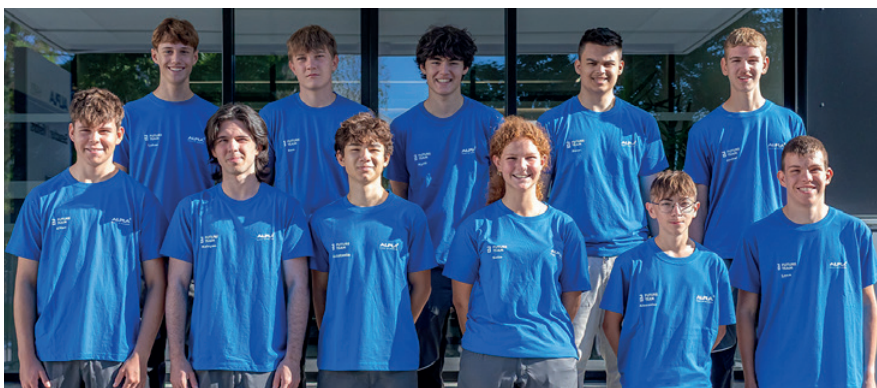
Carola Fessler freut sich, Sie ab dem 10. Oktober in ihrem neuen „Buchraum“ in der Landstraße 16 willkommen zu heißen. Hier hat die Jungunternehmerin einen Ort für Menschen geschaffen, die Bücher lieben, einen Ort für Geschichten und für Begegnungen. Auf Lesebegeisterte warten sorgfältig ausgewählte Bücher für Kinder, Jugendliche und Menschen jeden Alters. „Meine Begeisterung für Bücher hat mich mein Le-

ben lang begleitet, in meinem Beruf als Kindergartenpädagogin, als Tischlerin und natürlich auch als Buchhändlerin. Neben meinen Freundschaften waren auch immer gute Geschichten an meiner Seite. Für diese Geschichten wollte ich einen Ort schaffen, der für alle da ist“, so Fessler. Kontakt: 0 660 279 41 64, hallo@buchraumhard.at, www.buchraumhard.at, Insta: buchraum.at

Karrierestart bei Alpla

Am 1. September starteten elf Jugendliche ihre Ausbildung am Alpla-Firmensitz in Hard. Sie erlernen die Berufe Kunststoffverfahrenstechnik, Elektrotechnik (Anlagen- und Betriebstechnik),

Zerspanungstechnik, IT-Systemtechnik und Fertigungsmesstechnik. Weltweit absolvieren derzeit 381 junge Menschen eine Lehre beim weltweit tätigen Verpackungs- und Recyclingspezialisten.



Lehrstart für elf Jugendliche bei Alpla in Hard

Zeit für den Hecken-schnitt

Vor Beginn der kalten Monate sollten Hecken und Sträucher, welche an Gehwege und Straßen angrenzen, nochmals ausreichend zurückgeschnitten werden, damit Fußgängerinnen und Fußgänger sowie andere Verkehrsteilnehmer nicht behindert werden.

Auch für die Räumfahrzeuge des Gemeindebauhofs ist es wichtig, dass die gesamte Gehsteig- bzw. Straßenbreite frei bleiben, um einen problemlosen Winterdienst gewährleisten zu können. Bedenken Sie in diesem Zusammenhang bitte zudem, dass Äste von Hecken und Sträuchern durch die Schneelast weit herabgedrückt werden können.

Die Gemeinde Hard dankt für ihre Mithilfe, damit Gehwege und Straßen auch im Winter sicher und ungehindert genutzt werden können.

Tipps der Initiative Sicheres Vorarlberg

- Vor Arbeitsbeginn Sicherheits- und Schutzeinrichtungen sowie Schneidwerkzeuge auf ordnungsgemäßen Zustand überprüfen.
- Beim Umgang mit der Heckenschere stets Schutzbrille, Handschuhe und Gehörschutz tragen.
- Heckenschere mit beiden Händen führen.
- Die Heckenschere zeigt beim Arbeiten immer vom Körper weg.
- Heckenschere mit Verbrennungsmotor beim Starten sicher abstützen und festhalten.
- Nach Gebrauch das Scherblatt sofort wieder in die Schutzhülle.
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten nur bei gezogenem Netz- bzw. Zündkerzenstecker durchführen.

Passend zum Internationalen Coming-Out-Tag am 11. Oktober öffnet der Jugendtreff Hardground im Schulweg 3 am 16. Oktober von 18 bis 22:30 Uhr seine Türen für den ersten „Queer Friday“. Zu diesem Hock eingeladen sind queere Jugendliche, Allies sowie alle jungen Menschen im Alter von 14 bis 25 Jahren, die offen für unterschiedliche Lebensrealitäten, sexuelle Orientierungen und Geschlechtsidentitäten sind.

Mit dem „Queer Friday“ schafft die Offene Jugendarbeit Hard bewusst einen sicheren Raum für queere Lebensrealitäten. Denn Jugendliche brauchen Orte, an denen sie sich ausprobieren, austauschen und Zugehörigkeit erleben können, ohne sich erklären oder rechtfertigen zu müssen. Für LGBTIQ*-Jugendliche ist das besonders relevant: Diskriminierung, gesellschaftliche Normvorstellungen und die Sorge vor negativen Reaktionen können die Auseinandersetzung mit der eigenen Identität zusätzlich erschweren.

Eine queersensible, offene Jugendarbeit setzt deshalb nicht erst dort an, wo Diskriminierung passiert. Sie schafft Räume, in denen unterschiedliche Identitäten selbstverständlich sichtbar sein können, stärkt Selbstbestimmung und ermöglicht Begegnungen auf Augenhöhe. Allies sind dabei ausdrücklich Teil des „Queer Friday“ – denn Akzeptanz und ein respektvolles Miteinander sind keine Aufgabe der queeren Community allein.

Die Gesundheit des Gehirns im Fokus

Wie können wir unser Gehirn möglichst lange gesund und leistungsfähig halten? Dieser Frage widmet sich das Projekt „Brain Health“, das in Hard, Lauterach und Wolfurt startet.

Unser Gehirn begleitet uns durch alle Lebensphasen. Umso wichtiger ist es, die eigene Gehirngesundheit bewusst in den Blick zu nehmen. Altersbedingte kognitive Erkrankungen wie bestimmte Demenz-Formen, Schlaganfall oder Depressionen lassen sich zu einem hohen Prozentsatz vermeiden, wenn wir auf einen gesunden Lebensstil achten und dabei den Blick auch auf unser Gehirn und das Gedächtnis richten.

In den drei Schwerpunktwochen der Initiative „Brain Health“ der connexia, finanziert vom Vorarlberger Gesundheitsförderungsfonds, erfahren Sie vor Ort, wie Sie Ihre mentale und physische Gesundheit stärken und Ihre eigene Gehirngesundheit aktiv fördern können.

Zum Auftakt lädt der Sozialsprengel Hard am 13. Oktober um 18:30 Uhr zum Vortrag „Das Gehirn, ein faszinierendes Organ“ mit Dr. Laura Marugg, Neurologin, ins Pfarrzentrum ein.

Ein Kinderbuch zum Thema präsentiert
Autorin Julia Nagy am 14. Oktober um

15 Uhr in der Bücherei Hard. Die Lesung „Was mir mein Kopf erzählt – über das Wahrnehmen, Denken und Lernen“ ist geeignet für Kinder ab 6 Jahren.

Am 16. Oktober um 16 Uhr stellt Anton Schimmler im Pfarrzentrum in einem Workshop die Methode Neurofeedback vor, mit der sich Fokus, Stressregulation und Konzentration trainieren lassen.

Zum Abschluss öffnet ein ungewöhnliches Amt seine Türen: Der Soziologe Mark Riklin lädt am 19. Oktober um 14 Uhr in den Seeanlagen zum „Amt für mentale Gesundheit“ ein. Gemeinsam mit Studentinnen und Studenten der Fachhochschule Vorarlberg geht er auf Spurensuche: Welche Kompetenzen braucht es, um die eigene Gesundheit zu bewahren? Und was wissen die Menschen darüber, was ihnen guttut?

Für die Vorträge und Workshops ist eine Anmeldung beim Sozialsprengel unter 05574 74544 oder sozial@sprengel.at erforderlich. Der Eintritt ist frei. Alle Termine im Überblick finden Sie unter www.brain-health.at



20 Leben in Hard



ifs Vorarlberg
Institut für Sozialdienste

KOSTENLOSE BERATUNG

Manche Situationen im Leben werfen Fragen auf oder stellen uns vor Herausforderungen. Das ifs unterstützt Sie mit vertraulicher Beratung. www.ifs.at

Wann? Jeden 1. Dienstag im Monat
ab 6. Oktober 2026

14 bis 16 Uhr

Wo? Rathaus, 1. OG

ANMELDUNG:
soziales@hard.at
05574 697-135

HARD
AM BODENSEE

SICHERER KINDERTRANSPORT MIT DEM FAHRRAD

KURS AM 15. OKT. 2026
17-19 UHR, LAUTERACH

**JETZT ZUM
KURS
ANMELDEN**



MEHR INFOS

planb-mobil.at

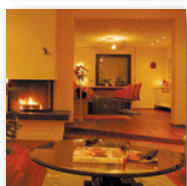
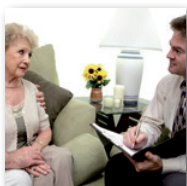
Bregenz Hard Kennelbach
Lauterach Lochau Lustenau
Schwarzach Wolfurt


mein plan b

Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

► Realitäten
► Sachverständiger

Vermitteln: Kauf - Miete



Nicht die Größe eines Sachverständiger-Teams ist entscheidend, sondern die Effizienz in der Beratung. Das macht uns als kleines Team durchschlagkräftiger und schafft Vertrauen in allen Belangen.

Unser Name steht für Seriosität und beste Beratung.
Wer zu uns kommt, vertraut unserer Professionalität.



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer

Dr. Allgäuer Realitäten GmbH | Bundesstr. 32a | 6923 Lauterach | Tel. 05574 / 84 233 | www.allgaeuer-realitaeten.at

Neue Räumlichkeiten für den Sozialsprengel Hard

Das Team des Sozialsprengels konnte beim „Tag der offenen Tür“ am 18. September viele Interessierte in den neu gestalteten Räumlichkeiten in der Ankergasse 24 begrüßen.

Für den Sozialsprengel Hard ist das Jahr 2026 ein ganz besonderes Jahr: Nach umfangreichen Sanierungs- und Umbauarbeiten und der damit verbundenen Schaffung neuer Räumlichkeiten, erstrahlt das Vereinsgebäude in neuem Glanz. Unter der Bauleitung von Baumeister Andreas Wieland wurden die Arbeiten Ende Februar gestartet und neben dem laufendem Betrieb zügig umgesetzt. Nach Abschluss der Arbeiten konnten die neu gestalteten Räumlichkeiten mit einem „Tag der offenen Tür“ eröffnet werden.

Beratung, Begleitung und Unterstützung

Der Sozialsprengel Hard wurde 1982 gegründet und hat seit 1994 sein Zuhause in der Ankergasse. In den vergangenen Jahrzehnten ist der Verein stetig gewachsen, heute vereint er zahlrei-

che Dienste und Serviceleistungen im Sozial- und Gesundheitsbereich unter einem Dach. Das über 50-köpfige Mitarbeiterteam sowie über 150 ehrenamtlich engagierte Menschen tragen dazu bei, dass Menschen in Hard Beratung, Begleitung, Hilfe und Unterstützung erhalten.

Zahlreiche Kooperationspartner, Vereinsmitglieder, ehrenamtlich Engagierte, Sponsoren und Interessierte folgten am 18. September der Einladung zur Eröffnung und wurden von der Obfrau des Vereins Sozialsprengel Hard, Ruth Kucera-Dörler, herzlich begrüßt. Auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus der Gemeindepolitik, darunter Vzbgm. René Bickel, Roman Latschrauner, Gabi Büchele, Michael Osti, Kathrin Löschke, Marius Amann, Johannes Reumiller und Christian Prossliner ließen es

sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem Sozialsprengel zu feiern.

Obfrau Ruth Kucera-Dörler richtete ihren Dank an alle, die durch ihre Unterstützung die Umbaumaßnahmen ermöglicht haben. Eine Sponsorentafel im Eingangsbereich macht die großzügige finanzielle Unterstützung durch das Land Vorarlberg und die Gemeinde Hard sowie zahlreiche Unternehmen und Initiativen sichtbar. Auch viele Privatpersonen unterstützten das Projekt.

Unterstützung durch die Gemeinde

Bgm. Martin Staudinger freute sich mit dem gesamten Team des Sozialsprengels über den erfolgreichen Umbau und die damit verbundenen besseren Rahmenbedingungen für die Arbeit des Harder Vereins. Er unterstrich in seiner



Eröffnung am 18. September: (v.l.) Bgm. Martin Staudinger, GF Conny Reibnegger und Obfrau Ruth Kucera-Dörler mit den Mitgliedern des Vereinsvorstandes Christoph Meusbürger, Gabi Büchele, Thomas Findeis, Michael Osti, Sebastian Lässer und Christian Grabher

Rede, welch großes Anliegen es der Gemeinde ist, den Sozialsprengel laufend zu unterstützen und dass diese Unterstützung in den vergangenen Jahren massiv ausgebaut wurde: „2020 hat die Marktgemeinde Hard den Sozialsprengel mit gut 400.000 Euro unterstützt. Heuer sind es über 700.000 Euro – das ist ein Plus von rund 80% in sechs Jahren.“

Dazu kämen, so das Gemeindeoberhaupt, weitere wichtige Investitionen in Höhe von knapp einer halben Million Euro in den Jugendraum Mittelweiherburg, in das Familiennest im Jahr 2023, in das Jugendzentrum Hardground im Jahr 2024, in das Brockenhaus und in die nunmehrige Sanierung des Vereinsgebäudes des Sozialsprengels. Bgm. Staudinger: „Auch was als Landesgeld aus dem Sozialfonds kommt, ist zu 40% Gemeindegeld, denn die Gemeinden tragen diesen Fonds mit.“ Betrachte man diese Fakten, so komme die finanzielle Unterstützung für den Sozialbereich in unserer Gemeinde zu einem

guten Teil auch von hier, so der Bürgermeister weiter.

Ehrenamtliches Engagement fördert Gemeinschaft

Bgm. Staudinger hob weiters hervor, dass Geld alleine keine Gemeinschaft baue, sondern dass dies Menschen tun, die sich ehrenamtlich engagieren. Und davon gäbe es in Hard viele: die Familienlotsinnen, die Pilotinnen und Piloten der Initiative „Radeln ohne Alter“, die engagierten Harderinnen und Harder des Projekts „Zeitpolster“, das Team des Brockenhauses, die ehrenamtlich Tätigen beim „Harder Körble“, die Jugendlichen beim Projekt „dotspot“ und viele mehr. Der Bürgermeister sprach diesen ehrenamtlich Engagierten wie auch dem gesamten Team des Sozialsprengels seinen großen Dank aus.

Mit der Segnung der neuen Räumlichkeiten durch Pfarrer Erich Baldauf fand der offizielle Teil seinen Abschluss. Im Anschluss nutzten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, einen

Blick in die neuen Räumlichkeiten zu werfen und sich über die Angebote des Sozialsprengels zu informieren. Auch die OJA informierte über ihre Arbeit und öffnete die Kreativwerkstatt. Das Brockenhaus-Team war mit einem Verkaufsstand vertreten, und wer den Wind in den Haaren spüren wollte, probierte eine Rikschafahrt des Projekts „Radeln ohne Alter“ aus. Vorträge und Projektvorstellungen rundeten das Rahmenprogramm ab.

Kontakt

Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24
05574 74544
sozial@sprengel.at



Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz
T 05574 58085, F 58085-8
office@ra-steurer.at
www.ra-steurer.at

**Der Unterschied
zwischen Recht haben
und Recht bekommen
ist Ihr Rechtsanwalt.**

**Ihr Rechtsanwalt.
Für jeden Fall.**



DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

Freudentag für das Rote Kreuz

Die Rotkreuzabteilung Hard feierte am 19. September gemeinsam mit der Harder Bevölkerung die offizielle Eröffnung ihres neuen Stützpunktes in der Neulandstraße.

Das neue Quartier der Rotkreuzabteilung befindet sich auf dem ehemaligen Areal des Unternehmens Armellini Design und bietet deutlich mehr Fläche, als der frühere Standort im Falkenweg.

Mehr Platz, optimierte Abläufe

Auf über 1.000 m² befinden sich hier eine große Fahrzeughalle, Mannschaftsräume, umfangreiche Lagerflächen, eine voll ausgestattete Großküche sowie Büros und Schulungsräume unter einem Dach. Nach der Übersiedlung an den größeren Standort können Einsatzmittel nun effizienter gelagert werden, auch konnten Abläufe optimiert und die Einsatzbereitschaft deutlich gesteigert werden. Davon konnte man sich bei der Eröffnung vor Ort überzeugen.

„Das Rote Kreuz ist der lebende Beweis dafür, dass Menschlichkeit immer unser oberstes Credo sein muss. Ihr sorgt dafür, dass Hilfe dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Schnell, kompetent und menschlich. Egal, ob im Rettungsdienst, bei Krankentransporten oder im Katastrophenschutz. Danke, dass ihr das macht. Danke, dass ihr euch einsetzt für unser Miteinander“, erklärte Bgm. Martin Staudinger bei der von der Bürgermusik umrahmten Eröffnungsfeier. Die Grußworte des Landes Vorarlberg überbrachte Landtagspräsident Harald Sonderegger, Pfarrer Erich Baldauf segnete das Gebäude und die Fahrzeuge.

Sonnenschein, Musik und guter Wein

Für die Eröffnung hatte das Team um Rotkreuzkommandant Hannes Hermann und seine Stellvertreterin Petra Gebhard ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Neben dem „Tag der offenen Tür“ warteten bei strahlendem Sonnenschein ein Weinfest auf die großen sowie ein buntes Kinderprogramm auf die kleinen Besucherinnen und Besucher. Dazu gab's Oldies der Swing Bugs und DJ-Sounds. Für Kulinarik war mit Deftigem vom Grill und mehr bestens gesorgt.



Freuten sich über die gelungene Eröffnungsfeier: (v.l.) Bgm. Martin Staudinger, Kmdt.-Stvⁱⁿ. Petra Gebhard, Kmdt. Hannes Hermann, LTP Harald Sonderegger, Bezirkshauptmann Gernot Längle und Rotkreuz-Präsident Ludwig Summer



Die „Swing Bugs“ begeisterten mit bekannten Oldies.



Das Rotkreuzteam sorgte für das leibliche Wohl.

ROTKREUZ- ABTEILUNG HARD



Wer wir sind



Wir sind eine Abteilung des Roten Kreuzes Vorarlberg, die ihren Schwerpunkt im Großeinsatzmanagement und dem Katastrophenhilfsdienst hat. Unser Team sorgt dafür, dass Menschen in außergewöhnlichen Einsatzlagen rasch und professionell unterstützt werden - von der Versorgung bis zur Logistik.

Unsere Schwerpunkte

- Vorbereitung und Bereitstellung für Großschadensereignisse
- Sicherstellung der medizinischen Basisversorgung in Katastrophengebieten
- Unterkunft und Verpflegung von Betroffenen und Einsatzkräften
- Betreuung von Menschen in Krisensituationen
- Logistik, Technik und Infrastruktur im Einsatz

Zahlen, die für uns sprechen

- rund 80 engagierte Mitglieder
- 12 motivierte Jugendliche in unserer aktiven Jugendgruppe
- ein vielfältiges Einsatzspektrum - von A wie Ambulanzdienst bis U wie Unterkunft
- gemeinsam im Einsatz für Menschen in Ausnahmesituationen

Du bist bei uns genau richtig

- Menschen mit Interesse am Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- Personen, die sich in den Bereichen Betreuung und Verpflegung engagieren möchten - auch ohne Rettungsdienst-Ausbildung
- handwerklich und technisch Interessierte, insbesondere in den Bereichen Stromversorgung, Technik und Logistik



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
VORARLBERG

Aus Liebe zum Menschen.

Neugierig geworden?

Wir treffen uns jeden Montag ab 19:30 Uhr in der Abteilung in der Neulandstraße 14a.
Komm vorbei - gib uns davor bitte unter kdt.hard@v.roteskreuz.at Bescheid!

Wir freuen uns auf dich!

Männer in der Familie

Seit Ende April ist das Männercafé fixer Bestandteil der Familienangebote in Hard. Einmal im Monat öffnet das Familiennest seine Türen für Männer, die sich in ungezwungener Atmosphäre treffen, austauschen und miteinander ins Gespräch kommen möchten. Es ist ein Raum für Begegnung, persönliche Erfahrungen und alle Fragen, die Männer im Alltag beschäftigen – von Familie und Partnerschaft über Beruf und Vaterrolle bis hin zum Austarieren unterschiedlicher Erwartungen und Aufgaben.

Im Herbst wird dieses Angebot um eine gemeinsame Veranstaltungsreihe mit dem Lebensraum Bregenz und dem Familientreff Rieden ergänzt. Unter dem Motto „Männer in Familienarbeit“ geben drei erfahrene Referenten und Pioniere in der Männerarbeit Impulse für unterschiedliche Lebensphasen.

Den Auftakt macht Steve Heitzer am 15. Oktober um 18:30 Uhr im Familientreff Rieden in Bregenz. In „Dein Job im Kinderzimmer – Achtsamkeit im Familienalltag“ geht es um die Rolle von Vätern, einen bewussten Umgang mit Kindern und die Herausforderungen des Familienalltags.

Am 29. Oktober um 18 Uhr richtet Albert Feldkircher im Lebensraum Bregenz mit „Nach der Pflicht die Kür! – Pension, endlich frei?“ den Blick auf eine neue Lebensphase und die Frage, wie sich Rollen, Freiheiten und Aufgaben im Ruhestand verändern.

Den Abschluss macht Bernhard Dünser am 18. November um 19 Uhr im Familiennest Hard. Sein Vortrag „Jetzt bin ich da – Präsenz im Familienalltag“ widmet sich der Frage, wie echte Präsenz und Verbindung zwischen Beruf, Terminen und Verpflichtungen gelingen können.

Zielsichere Schützen

Bei der Österreichischen Meisterschaft für Kleinkalibergewehr durfte sich die Schützengilde Hard über elf Medaillen freuen.

Erfolgreichster Harder Schütze bei der vom 25. bis 30. August in Innsbruck und Hall ausgetragenen Meisterschaft war Florian Gugele.

Jungschütze auf Medaillenjagd

Nachdem sich der junge Schütze bereits im Juni bei der Weltmeisterschaft der Junioren mit der Mannschaft im Bewerb „60 Schuss Luftgewehr“ Bronze geholt hatte, konnte er sich bei der Österreichischen Meisterschaft gleich über sechs Medaillen freuen: In der Einzelwertung gewann er Silber in den Bewerben „3x20“ und „100 Meter stehend frei“, im Mixed-Bewerb „60 Schuss liegend“ wiederum holte er Bronze.

Dazu kamen zwei Silbermedaillen mit der Mannschaft in den Bewerben „3x20 Schuss“ und „60 Schuss liegend“ bei den Junioren. Im Bewerb „100 Meter stehend frei“ gab es noch eine weitere Bronzemedaille mit der Mannschaft.

Ein weiterer Medaillengewinner ist Markus Bauer. Im Bewerb „60 Schuss liegend“ holte er bei den Senioren 1 im

Einzel eine Silbermedaille, außerdem im selben Bewerb mit seinen Mannschaftskollegen die Bronzemedaille.

Miko Andreas wurde bei den Senioren 1 mit der Mannschaft Österreichischer Meister im Bewerb „100 Meter stehend aufgelegt“. Silber gab es für die Mannschaft außerdem im Bewerb „Stehend aufgelegt 50 Meter“.

Eine überraschende Silbermedaille gewann zudem Hajdany Andrea bei den Seniorinnen 1 im Bewerb „Stehend aufgelegt 100 Meter“.

Neben diesen Medaillengewinnern freut sich die Schützengilde Hard außerdem über das erfolgreiche Abschneiden weiterer Mitglieder: Bei den Seniorinnen 2 holten Hedi Schneider und Ruth Immler im Bewerb „60 Schuss liegend“ die Ränge 4 und 5. Ignaz Nachbaur wiederum belegte Rang 6 im Bewerb „Einzel Stehend aufgelegt auf 50 Meter“ und holte mit den Mannschaften zwei Mal Silber in den Bewerben „50 Meter stehend aufgelegt“ und „100 Meter stehend aufgelegt“.



Florian Gugele war der erfolgreichste Schütze aus Hard.

Foto: Schützengilde Hard

Hard siegt beim Gemeinde Bättl

Beim diesjährigen Gemeinde Bättl der Initiative „vorarlberg >>bewegt“ holte sich Hard in der Region Bodensee den obersten Podestplatz. Wir bedanken uns herzlich bei allen Harderinnen und Hardern, die mitgemacht und fleißig Bewegungsminuten gesammelt haben!

Im Juli war wieder ganz Vorarlberg in Bewegung. Nach dem Motto „Schwitzen statt sitzen“ wurden in zehn Regionen die aktivsten Gemeinden gesucht. Auch in Hard waren alle Sportbegeisterten aufgerufen, über die Vbewegt-App möglichst viele Bewegungsminuten zu sammeln – egal, ob beim Gehen, Laufen, Radfahren, Wandern, Schwimmen oder bei einer anderen sportlichen Aktivität.

Über 175.000 Bewegungsminuten

Die Unterstützung durch die Harderinnen und Harder war enorm: mit sensationellen 176.079 Bewegungsminuten sicherte sich Hard so schließlich den Sieg in der Region Bodensee vor der Stadt Bregenz und der Gemeinde Höchst.

Als Belohnung durften Bgm. Martin Staudinger und Simon Mikula von der Abteilung Sport am 14. September einen Siegerscheck in Höhe von 1.000 Euro aus den Händen von Landesrätin Martina Rüscher entgegennehmen. Diese Summe kommt nun einem Bewegungsprojekt in unserer Gemeinde zugute.



Foto: Land Vorarlberg/PRO.TV

Preisverleihung im Landessportzentrum in Dornbirn: (v.l.) LR Martina Rüscher, Bgm. Martin Staudinger, Simon Mikula (Gemeinde), Lukas Schrattenthaler (vorarlberg >>bewegt)

SPANNRAHMEN
HARD

MI, 11.11.2026 | 20.00 Uhr
Kernölamazonen
LIEBE & KERNÖL

20 JAHRE
KERNÖLAMAZONEN



www.spannrahmen.at

KARTEN ONLINE BEI LÄNDLETICKET

**BÜCHEREI-
Flohmarkt**

**19. – 23.
Okt. 2026**

**Wir schaffen
Platz für Neues!**



Bücher, Spiele,
Zeitschriften, etc.

Komm vorbei und
sichere dir Medien
zu kleinen Preisen!

Montag bis Freitag:
14 bis 18 Uhr
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr

HARD
AM BODENSEE

Bücherei am Dorfbach • Schulweg 3 • 6971 Hard • Tel. 05574 697-700 • hard.at/buecherei

30 Jahre Eishockeyclub Hard

Die Harder Haie feierten ihr 30-jähriges Bestehen mit einem stimmungsvollen Jubiläumsabend voller Emotionen, Erinnerungen und Hockeyleidenschaft.

Viele Vereinsmitglieder, Unterstützer, Freunde des Eishockeysports sowie Ehrengäste folgten der Einladung in die Eishalle und machten den Abend zu einem besonderen Höhepunkt in der Vereinsgeschichte.

Ein besonderer Programmpunkt des Abends war die spannende Podiumsdiskussion mit den Eishockeygrößen Alexander Pallestrang und Heimo Lindner. Die beiden gaben interessante Einblicke in ihre Karrieren, erzählten persönliche Anekdoten und blickten gemeinsam mit den Gästen auf die Entwicklung des Eishockeysports in Österreich zurück.

Ein neues Trikot zum Jubiläum

Ein weiterer Höhepunkt bildete die feierliche Präsentation des neuen Jubiläumstrikot zum 30-jährigen Bestehen des EHC Hard. Unter großem Applaus wurde das eigens für dieses besondere Jubiläum gestaltete Trikot erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Charmant, professionell und mit viel Gespür für die Gäste führte Isabella Canaval durch das Programm.



Foto: Christoph Gross

Bgm. Martin Staudinger (2.v.l.) und Simon Mikula (3.v.l., Abt. Sport der Gemeinde) gratulieren Präsident Pascal Gäbel (l.) und seinem Stellvertreter Jonas Kofler.

Auch musikalisch wurde den Gästen einiges geboten. Für beste Stimmung sorgten das Trio Wahnsinn, die Miss Teeze Band und DJ Let's Fetz,

Das Jubiläumsfest war nicht nur ein Blick zurück auf viele erfolgreiche Jahre, sondern auch ein Zeichen dafür, dass

der Verein voller Motivation und Tatendrang in die Zukunft blickt.

Der EHC dankt allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren, Unterstützern, Gästen und Mitgliedern, die diesen besonderen Abend möglich gemacht haben.

Fünf Podestplätze für Kickboxer



Foto: KKU Hard

Die Karate + Kickbox Union Hard war in Ungarn sehr erfolgreich.

Ende August fand in Budapest das mit über 2.000 Athleten und 4.500 Starts größte Kickbox-Turnier des Jahres statt. Mit dabei auch das Wettkampfteam der Karate + Kickbox Union Hard (KKU), das mit sieben Athletinnen und Athleten vertreten war. Trotz hochkarätiger Konkurrenz konnten sich folgende Sportlerinnen und Sportler der KKU dank ausgezeichneter Leistungen Bronzemedallien sichern: Nora Schweigkofler (Pointfighting bis 36 kg), Alexander Furmanek (Pointfighting bis 42 kg), Maximilian Furmanek (Pointfighting bis 47 kg), Dino Nadarovic (Pointfighting bis 94 kg), Geordie Metzler (Leichtkontakt bis 69 kg)



3-Länder-Marathon mit neuer Rekord-Beteiligung

Am 11. Oktober geht der 3-Länder-Marathon in die nächste Runde. Die Organisatoren dürfen sich in allen Disziplinen über neue Rekordzahlen freuen. In Hard werden die ersten Läufer gegen 10:40 Uhr erwartet.

Bei Redaktionsschluss lag die Zahl der gemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die verschiedenen Laufdisziplinen bei insgesamt über 13.500 Personen, das sind deutlich mehr als die 12.000 Teilnehmenden im vergangenen Jahr. Alleine in der Königsdisziplin, dem rund 42,2 Kilometer langen Marathon, lag die Zahl der Anmeldungen Mitte September bereits bei 3.300 Läuferinnen und Läufern – so viele, wie nie zuvor.

Neben dem klassischen Marathon werden am 11. Oktober auch wieder ein Halb- und ein Staffelmaraathon durchgeführt, die ebenfalls durch Hard führen. Weiters stehen an diesem Tag ein Viertelmarathon, ein Nordic-Walking-Bewerb und der Youth Run für Jugendliche auf dem Programm. Der Kindermarathon findet bereits am 10. Oktober im Bregenzer Bodensee-Stadion statt.

Streckenführung in Hard

Die Marathon-Streckenführung in Laufrichtung St. Margrethen: Radbrücke – Unterer Achdamm – Auhafendamm (Schleife) – Hafenstraße

– Kohlplatzstraße – Uferstraße – Seestraße – Allmendstraße – Mockenstraße – Neulandstraße – L 202 (Rheinbrücke)

Die Marathon-Streckenführung in Laufrichtung Bregenz: L202 (Rheinbrücke) – Neulandstraße – Mockenstraße – Allmendstraße – Seestraße – Uferstraße – Kohlplatzstraße – Hafenstraße – Alandgasse – Sandgasse – In der Au – Achstraße – Margarethendamm – Walserstraße – Unterer Achdamm – Bregenzerachbrücke

Die Halbmarathon-Streckenführung: Radbrücke – Unterer Achdamm – Sportplatzstraße – Margarethendamm (Schleife) – Walserstraße – Unterer Achdamm – Bregenzerachbrücke

Livemusik an der Laufstrecke

Nach dem Start auf der Lindauer Insel um 9:45 Uhr werden die schnellsten Marathonläuferinnen und -läufer in Hard gegen 10:45 Uhr bei der Kirche St. Sebastian erwartet. Hier sorgt von 11:30 bis 15:30 auch die Band „HBU – Die Boy Band aus Hard“ für Stimmung.

Straßensperren

Im Interesse der Sicherheit wird es beim 3-Länder-Marathon in der Zeit zwischen 10:30 und 16 Uhr im Gemeindegebiet zu Sperren von Straßen und Straßenteilen kommen. Möglichkeiten zur Umfahrung werden gegeben sein. Auch werden in dieser Zeit die Parkplätze entlang des Auhafens und am Margarethendamm nicht zur Verfügung stehen. Die Marktgemeinde Hard und der Veranstalter bitten um Verständnis und hoffen auf viele begeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer entlang der Laufstrecke!

3-Länder-Marathon

Alle Infos unter
www.sparkasse-3-laender-marathon.at



残心

KARATE ZANSHIN HARD

Stärke Körper, Geist
und Charakter!



JETZT
ANFÄNGERKURS
SICHERN!

KARATE – MEHR ALS EIN SPORT!



MEHR
SELBSTBEWUSSTSEIN



SELBSTSTÄNDIGKEIT
FÖRDERN



SELBSTVERTEIDIGUNG
LERNEN



SPASS AN DER
BEWEGUNG



FREUDE & NEUE
FREUNDSCHAFTEN



FÜR ALLE AB
5 BIS 99 JAHRE

- ✓ Für Kinder, Jugendliche & Erwachsene
- ✓ Anfänger herzlich willkommen!
- ✓ **2 kostenlose** Schnuppertrainings



TRAININGSZEITEN

**Montag & Mittwoch
17:00 – 18:00 Uhr**

START AM 7. SEPTEMBER 2026

(außerhalb der Schulferien
und an Feiertagen)



TRAININGSORT

Sport- und Freizeitanlage Hard
Seestraße 60
6971 Hard



KONTAKT

0660 / 922 19 70

office.karatezanshin@gmail.com

www.karatezanshin.org



Disziplin. Respekt. Fairness. – Das ist unser Weg.

Zweimal aufs Podest gesegelt

Seglerin Carla Waltersdorfer kann auf einen erfolgreichen Sommer zurückblicken.

Bei der 29er-EM im August belegte die junge Harderin mit ihrer Partnerin Katharina Böckl (Union Yacht Club Wolfgangsee) den 3. Platz in der U17-Damenwertung. Die beiden waren somit auch das beste österreichische Team im internationalen Starterfeld. Ein noch größerer Erfolg gelang Waltersdorfer bei der Österreichischen Jugendmeisterschaft mit knapp 150 Teilnehmenden: Mit Partnerin Katharina Böckl holte sie sich am Attersee den obersten Podestplatz und damit den Titel „Österreichischer Jugendmeister 2026“.

Top-Platzierungen holten auch Maria Waltersdorfer mit einem 6. Platz sowie Kaspar Waltersdorfer mit einem 2. Rang in der Altersklasse U12. Achtungserfolge erreichten zudem Sina Maria Schnell (Rang 24), Reto Rainalter (Rang 27), Leo Schicketanz (Rang 30) und Leonard Arwed Jahoda (Rang 64).



Foto: Armin Jacobs

Erfolgreicher Segelnachwuchs des Yacht Club Hard: (v.l.) Maria Waltersdorfer, Kaspar Waltersdorfer, Carla Waltersdorfer, Reto Rainalter, Leonard Arwed Jahoda, Sina Maria Schnell

Österreichs Foil-Szene in Hard

Am 29. und 30. August wurde das Harder Binnenbecken erstmals zum Austragungsort der Pump & Paddle Days.

Der Paddel- und Foil-Sportverein Vorarlberg (PFSV) brachte dabei Athletinnen und Athleten aus Österreich, Deutschland, der Schweiz und Australien nach Hard. Direkt beim Surfmax wurden ein Tourstopp der Österreichischen Pump Foil Meisterschaft sowie erstmals die Österreichischen Meisterschaften im SUP Foil Sprint ausgetragen.

Für einen Vorarlberger Heimsieg sorgte der Wölflinger Jurij Scheibler in der Herrenwertung. Bei den Damen ging der Sieg an Sarah Spalinger aus der Schweiz. Die U16-Wertung gewann der Schweizer Fernando Gutsche. Den Meistertitel im SUP Foil Sprint sicherte sich Lukas Buxbaum. Ergänzt wurde das Wochenende durch einen Pump-Scoot-Bewerb, den Jörg Jopke aus Deutschland gewann.



Foto: David Glück

Beim Pumpfoilen wird ein spezielles Board mit Unterwasser-Tragflügel allein durch rhythmische Auf- und Abbewegungen fortbewegt.

„Oscar der Luftfahrt“ für Fürst

Der Harder Wingsuit-Pilot Marco Fürst wurde am 5. September gemeinsam mit seinem Geschäftspartner und Teamkollegen Marco Waltenspiel mit dem „Freedom of Flight Award“ der „Living Legends of Aviation Europe“ ausgezeichnet. Der Preis gilt als „Oscar der Luftfahrt“ und würdigt besondere Leistungen und Inspiration rund ums Fliegen.

Fürst und Waltenspiel erhielten die Auszeichnung unter anderem für ihren spektakulären Wingsuit-Flug durch die Londoner Tower Bridge. Mit bis zu 250 km/h flogen die beiden durch das berühmte Wahrzeichen Londons. Dem Flug gingen rund 200 Trainingssprünge und zwei Jahre intensiver Vorbereitung voraus.

Vom Fallschirmspringer zum Wing-Suit-Piloten

Für den Harder ist der Preis ein weiterer Höhepunkt seiner außergewöhnlichen Karriere. Bereits mit 18 Jahren begann Marco Fürst mit dem Fallschirmspringen. Im Jahr 2014 hat er das Red Bull Skydive Team mitgegründet. Heute zählt er zu den international bekanntesten Wingsuit-Piloten. Seine Leidenschaft ist es, immer wieder neue Herausforderungen anzunehmen und die Grenzen des Machbaren zu verschieben. „Der Luftraum ist ein riesiger Spielplatz“, beschreibt Fürst seine Faszination.

Seine spektakulären Projekte führen ihn immer wieder an die Grenzen des Machbaren. Im Juni 2026 war Fürst Teil eines internationalen Teams von acht Wingsuit-Piloten, das den weltweit ersten und längsten Formationsflug über das Mont-Blanc-Massiv absolvierte. Der Sprung erfolgte aus rund 5.500 Metern Höhe.



Foto: EHF/Alpla HC Hard

Elias Mager



Lukas Fritsch

Große Ehre für den Handball-Nachwuchs

Dass in Hard hervorragende Handballtalente zu Hause sind, haben Elias Mager und Lukas Fritsch im Sommer eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die beiden Nachwuchsspieler wurden im Juli bei der U20-EM ins Nationalteam einberufen und erreichten mit ihrem

Team den hervorragenden 11. Platz. Damit konnte das Nationalteam auch das Ticket für die WM 2027 lösen. Lukas Fritsch spielt aktuell in der 1. Bundesliga für den HC Hard, das sportliche Zuhause von Elias Mager wiederum ist Bregenz Handball.



Foto: Ingo Mager

Goldene Reitkunst

Die Harderin Caroline Mager schaffte bei den diesjährigen Landesmeisterschaften im Dressurreiten eine Titelverteidigung und sicherte sich damit zum zweiten Mal in Folge den Meis-

tertittel. „Besonders stolz macht mich, dass ich diesen großen Erfolg mit meinem selbst gezüchteten und auch selbst ausgebildeten Pferd Felina feiern durfte“, so die Landesmeisterin.



Gemeinsames Kulturerlebnis

Der Kulturausschuss der Gemeinde Hard lädt nach längerer Pause wieder zu Kulturfahrten ein. Zum Auftakt wurde in München die Ausstellung „Über die Welt hinaus. Der Blaue Reiter“ besucht.

Mit dem Bus brachen 25 kunstinteressierte Harderinnen und Harder vom Bodensee in Richtung bayerische Landeshauptstadt auf, genauer zum Lenbachhaus. Dort werden im Rahmen der Ausstellung „Über die Welt hinaus. Der Blaue Reiter“ aktuell Werke bekannter Künstler der Moderne, darunter Wassily Kandinsky und Franz Marc präsentiert.

In zwei Gruppen wurden die Harderinnen und Harder durch die Ausstellung geführt und erhielten dabei spannende und fundierte Einblicke in die Künst-

lerbewegung „Der Blaue Reiter“, ihre Entstehung, ihre bedeutendsten Vertreterinnen und Vertreter sowie deren künstlerische Ideen. Auch zahlreiche Fragen wurden von den Kunstvermittelnden kompetent und ausführlich beantwortet. So wurde der Museumsbesuch für alle zu einem interessanten und abwechslungsreichen Erlebnis.

Nach der Führung stand der Nachmittag zur freien Verfügung. Die Gelegenheit wurde gerne genutzt, um durch München zu schlendern, einzukaufen, die

Stadt zu erkunden oder bei herrlichem Wetter einfach die Sonne und das besondere Flair der bayerischen Landeshauptstadt zu genießen.

Nach dem gelungenen Auftakt mit zahlreichen begeisterten Rückmeldungen, ist es dem Kulturausschuss ein großes Anliegen, künftig weitere kulturell interessante Ziele zu besuchen, „um allen Kulturinteressierten die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam Kunst, Kultur und besondere Orte zu erleben“, so Obmann Urs Hämmerle.

Kunstgenuss in Stögi's Restaurant



Vernissage am 1. September: (v.l.) Bgm. Martin Staudinger, Martin Scheiber, Jana Scherrer, Sergio Ehrenreich, Mario Levstok und Kathrin Löschke (Kulturausschuss)

Bei einem Besuch in Stögi's Restaurant lässt sich aktuell kulinarischer Genuss bestens mit Kunstgenuss verbinden. Denn unter dem Titel „Vielfalt in Kunst“ ist in den Räumlichkeiten des Gastronomiebetriebes noch bis 31. Oktober die erste Gemeinschaftsausstellung des Wolfurter Vereins „KunstGenuss“ zu sehen. Ausgestellt sind Werke der Kunstschaaffenden Galina Dressel, Jana Scherrer, Mario Levstok, Sergio Ehrenreich und Martin Scheiber, die – gemäß dem Titel der Ausstellung – eine große Bandbreite an unterschiedlichen Themen, Techniken und persönlichen Stilen widerspiegeln.

Sommerfinale mit Livemusik, Kulinarik und toller Stimmung

Bei der Abendbrise am 4. September sorgten sieben Veranstaltungsorte mit abwechslungsreicher Livemusik für einen stimmungsvollen Ausklang des Sommers.

Ob Pop, Rock, Schlager, französische Chansons oder DJ-Sounds: Das vielfältige Musikprogramm sorgte einmal mehr für beste Unterhaltung und lud zum Verweilen, Genießen und zu vielen schönen Begegnungen ein. Dank der bewährten Abendbrise-Zügle konnten die Besucherinnen und Besucher bequem zwischen den einzelnen Veranstaltungsorten pendeln und die unterschiedlichen musikalischen Darbietungen erleben.

Vom Binnenbecken bis zum Schlössle

Vom Binnenbecken über das Ortszentrum bis zum Schlössle herrschte eine ausgelassene Atmosphäre. Bei kühlen Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten genossen zahlreiche Gäste die besondere Kulisse und die Vielfalt des Angebots. Die auftretenden Künstlerinnen und Künstler begeisterten mit ihren Live-Auftritten und sorgten für tolle Stimmung.

Zu den teilnehmenden Locations zählten das Gasthaus Sternen, der Hafenpark, Lässer's Schlösslehof, das Café am Dorfbach, die Drexelerei, die Kulturwerkstatt Kammgarn sowie Martinas Grüner Baum. An allen Stationen wurde den Gästen ein abwechslungsreiches Programm geboten. Auch eine After-Party gab es dieses Mal – wer noch nicht nach Hause wollte, nutzte gerne die Möglichkeit, im Spannen weiterzufeiern.

Die Abendbrise hat einmal mehr gezeigt, wie vielfältig und lebendig das kulturelle Angebot in Hard ist. Ein besonderer Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, den teilnehmenden Betrieben, den zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie den Sponsoren Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal und Gemeinde Hard für ihre Unterstützung.



Fotos: GMC Hard/WIGE

In der Kammgarn verzauberte das Duo Minotte das Publikum mit französischen Chansons.



Gemeinsam mit dem WIGE-Vorstand genossen Bgm. Martin Staudinger (l.) und der Obmann des Wirtschaftsausschusses Herbert Motter (r.) das Event.



Die Mufänger stillten vor dem Gasthaus „Martina's Grüner Baum“ den Hunger.

Eine Frau mit Herz, Verstand und Humor

Das „Museum für Lebensgeschichten“ widmet seine neue Ausstellung der beliebten Internistin Dr. Hedwig Birnbaumer-Schwärzler.

Im Rahmen der Reihe „Museum für Lebensgeschichten“ wird das Leben von Menschen aus Hard anhand von Ausstellungen beleuchtet und bekannt gemacht. Die aktuelle, bereits zehnte Ausstellung ist der Harder Ärztin Dr. Hedwig Schwärzler-Birnbaumer gewidmet. Ihr Wirken als Internistin und ihr unermüdlicher Einsatz für ihre Mitmenschen werden aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet und gewürdigt.

Die Ausstellung wird am 1. Oktober um 19 Uhr im Rathaus eröffnet und kann bis 23. November während der Öffnungszeiten besucht werden.

Führungen mit Ausstellungsgesprächen

Ergänzend sind Interessierte zudem herzlich zu Führungen mit Ausstellungsgesprächen eingeladen: Die Verfasserin von Hedwig Birnbaumer's Biografie Karin Sauro hat im Zuge ihrer Recherche viele Gespräche mit Weggefährtinnen und Weggefährten geführt und so die am 9. August 2012 verstorbene Ärztin aus vielen verschiedenen Blickwinkeln kennengelernt. Am 5. Oktober von 18 bis 19:30 Uhr wird sie darüber gemein-

sam mit Hedida Siegl als langjährige Freundin von Hedwig Birnbaumer im Rathaus berichten.

Christl Birnbaumer war als Arztassistentin in der Praxis von Hedwig Birnbaumer tätig und zählte ebenso zum engen Freundeskreis. Am 22. Oktober von 18 bis 19:30 Uhr wird sie gemeinsam mit Axel Stöckl, der als Arztkollege die Zusammenarbeit und das Voneinander-Lernen sehr geschätzt hat, von der engagierten Ärztin erzählen.

Gemeindearchiv der Marktgemeinde Hard, dem Verein Sozialsprengel Hard und engagierten Bürger*innen in Kooperation verwirklicht.

Beide Ausstellungsgespräche können ohne Anmeldung kostenlos besucht werden. Weitere Infos beim Sozialsprengel Hard unter 05574 74544, sozial@sprengel.at.

Die Reihe „Museum für Lebensgeschichten“ ist eine Kooperation des Gemeindearchivs, des Sozialsprengel Hard sowie von engagierten Bürgerinnen und Bürgern.



Foto: Gemeindearchiv

Für ihr Wirken wurde Dr. Hedwig Birnbaumer am 7. Juli 2012 das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Hard verliehen.

TRAUMBÄDER

**Ihr neues Bad
in 14 Tagen!**

**HEIZUNG
FORSTER
SANITÄR**



**Alles aus einer Hand
&
vom Meister geplant.**

**Wir organisieren
für Sie:**

**Alle Handwerker
rund um's Bad**

**Abbruch und
Entsorgung**

**zum FIXTERMIN
und FIXPREIS**

**Landstraße 68, Hard
Tel. 0 55 74 / 7 12 03
office@forster-hard.at**

**Beratung vom
Bad-Spezialist**

Kunst und feine Küche

Das Auge isst bekanntlich mit. Beim neuen, außergewöhnlichen Veranstaltungsformat „Kunst – Genuss – Kulinarik“ wird diese Redewendung wörtlich genommen.

Bei „Kunst – Genuss – Kulinarik“ verschmelzen das klassische künstlerische Motiv des Stilllebens und die feine Küche zu einem gemeinsamen, sinnlichen Erlebnis. Im Atelier des Harder Künstlers Gerd Menia gehen die Teilnehmenden den Fragen auf den Grund, was eigentlich ein Stillleben ist, wie man es arrangiert und was passiert, wenn die essbaren Objekte am Ende stilgerecht verarbeitet werden. Unter professioneller Anleitung des Künstlers kreieren sie zuerst ein eigenes Stillleben, das anschließend klassisch gemalt, skizziert, fotografiert oder filmisch festgehalten wird. Die Wahl der Medien und Materialien steht den Kreativen völlig offen.



Foto: Herwig Cizek

„Unser Ziel ist ein Tag der Verwandlung – von der Idee zum Bild zum Genuss“, erklärt Künstler Gerd Menia.

Vom Atelier in die Küche

Das Besondere: Das sorgfältig arrangierte Objekt ist unwiederbringlich. Nach der künstlerischen Phase wechseln die Teilnehmenden vom Atelier in die Küche. Gemeinsam werden die essbaren Bestandteile des Kunstwerks unter fachkundiger Anleitung zu einem feinen Essen verarbeitet.

„Unser Ziel ist ein Tag der Verwandlung – von der Idee zum Bild zum Genuss“, erklärt Gerd Menia „Es ist ein kreativer,

sinnlicher, ein entschleunigter Prozess. Wir erarbeiten das Stillleben im Atelier, bearbeiten es mit dem gewählten Medium und verarbeiten es schließlich in der Küche zu einem gemeinsamen kulinarischen Ausklang.“ „Kunst – Genuss – Kulinarik“ richtet sich an alle, die Kunst und Genuss auf neue, auf spannende Weise erleben möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Auftaktveranstaltung findet am 25. Oktober von 13:30 bis 21 Uhr im Atelier in der Mittriedstraße 38 statt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Kosten für Teilnahme inklusive Essen, Aperitif und Kaffee betragen 150 Euro. Weitere Infos und Anmeldung bis 18. Oktober unter: gerdmenia@biatel.at oder 0688 8689984 Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Dumpele geht Schritt für Schritt

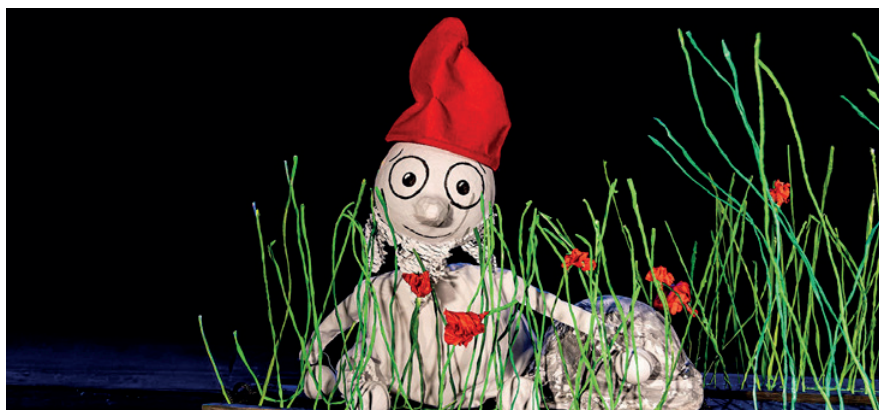


Foto: Puppentheater Hard

Dumpele geht Schritt für Schritt – eine lustige Geschichte über den Mut, sich auf den Weg zu machen und Dinge aus anderen Blickwinkeln zu betrachten.

Dumpele, ein freches Zwergenwesen, ist so klein, dass es die geliebte Wiese vor lauter hohen Gräsern nicht mehr erkennen kann. Weit weg in der Ferne leuchtet jedoch ein hoher Berg. Da fragt sich Dumpele, wie die Welt und die Wiese wohl von da oben aussehen. Und schon ist die Idee geboren: „Ich gehe jetzt los, Schritt für Schritt, dann weiß ich mehr.“ Soviel zum neuen Stück des Puppentheater Hard für Kinder ab 4 Jahren, das am 8., 14., 15. und 22. November um jeweils 15 Uhr in der Kammgarn aufgeführt wird. Weitere Infos und Tickets: www.kammgarn.at

Musikalischer Auftakt bei den Hardis

Mit dem traditionellen Probenwochenende im Humboldt Jugendgästehaus in Lindenberg läuteten die Hardis vom 10. bis 13. September ihr neues Musikjahr ein.

Bei der viertägigen Veranstaltung wurden insgesamt sieben Stücke intensiv einstudiert und zum Abschluss vor Publikum aufgeführt. Eltern, Großeltern und Geschwister waren begeistert und spendeten viel Applaus. Bei einem Spieleabend mit anschließendem Nachtschwimmen kam aber auch der Spaß nicht zu kurz. Außerdem feierten die ersten Lindenerger Wasserspiele ihre Premiere und es blieb zwischendurch immer wieder Zeit für spannende Tischtennis- und Billardpartien.

Sechs Neuzugänge

Im neuen Musikjahr dürfen sich die Hardis über sechs Neuzugänge freuen, die die Jungsmusik mit Tuba, Horn, Trompete und Saxophon unterstützen. Somit zählen die Hardis aktuell 51 Mitglieder.

Die Musikantinnen und Musikanten der Hardis bedanken sich bei Kapellmeister Volker Bereuter, den Jugendreferentinnen Judith Zagrajsek und Jeanine Tagwerker sowie der Bürgermusik Hard für ihre Unterstützung.



Die Hardis verbrachten intensive Probenstage in Lindenberg.

1 + 1 = MB

MICHAEL BISCHOF

Ihr Boden- und Wohnraumspezialist
Innenausbauer, Raumausstatter & Polsterer

Michael Bischof
Die Boden- und Wohnraum-
Spezialisten aus Hard

Ein Stück Harder Geschichte

Das markante Wegkreuz an der Kreuzung Hofsteigstraße/Rheinstraße gehört seit Jahrzehnten zum Ortsbild von Hard. 2026 wurde das rund zwei Tonnen schwere Kreuz umfassend restauriert und im April wieder an seinem angestammten Platz aufgestellt

Das Kreuz erzählt nicht nur eine persönliche Geschichte, sondern auch ein Stück Harder Industriegeschichte. Errichten ließ es Vinzenz Schwärzler 1948. In Hard war der Unternehmer zu dieser Zeit längst kein Unbekannter: Er hatte bereits 1929 die von seinem Vater gegründete Formstecherei Schwärzler übernommen und damit die Familientradition weitergeführt. Der Betrieb entwickelte sich in den folgenden Jahren zu einem wichtigen Zulieferer für die regionale und überregionale Textildruckindustrie.

Für die Errichtung des Kreuzes gab es jedoch einen persönlichen Grund: die glückliche und gesunde Heimkehr seiner beiden Söhne Paul und Hans aus dem Zweiten Weltkrieg.

Zeit hinterließ Spuren

Im Laufe der Jahrzehnte blieb das Kreuz aber nicht von den Spuren der Zeit verschont. Eine erste umfassende Renovierung erfolgte 1995 im Auftrag der Familie Schwärzler durch die Gemeinde Hard und den Holzschnitzer Wendelin Hammerer aus Großdorf.

Mehr als 30 Jahre später war erneut eine Sanierung notwendig. Über die Jahre hatten Witterung und Verkehr dem Holz zugesetzt. 2026 zeigte sich schließlich, wie dringend eine Sanierung notwendig geworden war: Sowohl Längs- als auch Querbalken wiesen Faulstellen auf, zudem war der Korpus stark verwittert. Hinzu kamen die Belastungen durch die Abgase im stark frequentierten Kreuzungsbereich.



Foto: Maria Schwärzler

Nach der umfassenden Restaurierung wurde das Kreuz Mitte April wieder an seinem angestammten Platz aufgestellt.

Eine einfache Ausbesserung war daher nicht mehr ausreichend – das gesamte Kreuz musste fachgerecht restauriert werden.

Aufwendige Restaurierung

Die Familie Schwärzler beauftragte mit den Arbeiten Hubert Hartmann von Hartmann Holzbau. Schon der

Kontakt:

Dr. Nicole Ohneberg
gemeindearchiv@hard.at
05574 697-629



Abtransport stellte dabei eine besondere Herausforderung dar. Das Kreuz ist rund 2,5 Meter breit und 5,5 Meter hoch und bringt etwa zwei Tonnen auf die Waage. Für die Zerlegung, den Transport und den späteren Wiederaufbau waren daher nicht nur viel Erfahrung, sondern spezielles Werkzeug gefragt. Besondere Sorgfalt galt zudem dem Korpus. Christian Micheluzzi von der Firma Micheluzzi „Der Grüne“ übernahm dessen Sanierung und sämtliche Malerarbeiten.

Die betroffenen Holzflächen wurden zunächst mit einem Fungizid behandelt, um anhaftende Mikroorganismen und Grünalgen abzutöten. Dann wurden vorhandene Risse fachgerecht mit Dichtstoff verschlossen. Den Abschluss der Arbeiten bildete eine neue Beschichtung mit Öllasur, die das Holz künftig wieder besser vor Witterungseinflüssen schützen soll. Unterstützung kam dabei auch vom Bauhof Hard: Die Mitarbeiter übernahmen den Zugschnitt der Birke sowie die Pflege des Grünbereichs rund um das Kreuz.

Zurück an seinem Platz

Mitte April 2026 war es schließlich soweit: das restaurierte Wegzeichen wurde wieder an seinen angestammten Platz an der Harder Kreuzung zurückgebracht. Damit kehrte ein vertrautes Stück Ortsgeschichte an seinen angestammten Platz zurück.

Das Denkmal kann nun weiterhin an die glückliche Heimkehr zweier junger Männer aus einem der dunkelsten Kapitel der europäischen Geschichte erinnern. Zugleich erzählt es von der Familie Schwärzler, von handwerklicher Tradition und der Entwicklung Hards. Persönliche Erinnerung und regionale Geschichte finden hier bis heute zusammen.

Herzlichen Dank an die vielen Beteiligten für ihr Engagement: Familie Schwärzler, Hubert Hartmann, Christian Micheluzzi und Bauhof Hard!

**Kurt Schwärzler,
Nicole Ohneberg,
Gemeindearchivarin**

„Unsere Fabrik“

Zur Ausstellungseröffnung „Unsere Fabrik“ laden Urs Treuthardt (Gastgeber im Dataroom) und Petra Rainer (Fotografin) am 19. Oktober um 18.30 Uhr herzlich in Halle 2 der Kammgarn-Fabrik in der Spinnereistraße 12 ein. Die Ausstellung kann bis 31. Dezember nach telefonischer Vereinbarung unter 0699/110 32 266 besichtigt werden.

Leihgaben gesucht

Für die Ausstellung werden noch Gegenstände, Plakate, Etiketten, alte Geräte, Karten, Stühle, Schilder oder Spinde aus der Firma Schoeller gesucht. Vielleicht besitzen Sie auch einen blauen Arbeitsmantel oder aus Schoeller Wolle Gestricktes? Dann melden Sie sich bitte bis 18. Oktober unter 0699/110 32 266 oder office@petra-rainer.at

**Klement
& Partner**

Steuerberatung

NICHT MAL SO UND DANN SO, SONDERN IMMER SO.

Wenn es etwas gibt, wonach die meisten Menschen streben, ist es Verlässlichkeit. Gerade weil das Leben nicht immer stur geradeaus, sondern meistens auf und ab verläuft, ist es ein gutes Gefühl, sich auf eine Konstante verlassen zu können. Vor allem, wenn es um verantwortungsbewusste Steuerberatung und also um Ihr Geld geht. Das finden übrigens auch unsere langjährigen Klienten – zu denen ja vielleicht auch Sie bald gehören?

www.klementundpartner.at

Harder unterwegs.

Ausflüge, Veranstaltungen, Reisen und mehr – das Harder Vereinsleben begeistert mit einem breit gefächerten Aktivprogramm.



Gemütlicher Hock der Senioren

Am 10. September lud der Verein „Vorarlberg 50plus Hard“ wieder zum gemütlichen Hock ins beliebte Ristorante Gusto ein. Rund 20 Mitglieder folgten der Einladung und verbrachten kurzweilige Stunden mit Plaudern und viel Lachen. Da dies natürlich auch hungrig macht, wurde auch ausgiebig dem Genuss kulinarischer Köstlichkeiten aus der italienischen Küche gefrönt. Der gemütliche Hock der Harder Seniorinnen und Senioren 50plus findet einmal im Monat statt. Jede und jeder sind herzlich willkommen.



Mit dem Fahrrad durchs Rheindelta

Bei wunderschönem Herbstwetter machten sich Ende August 24 Mitglieder des OGV Hard auf zu einem besonderen Radausflug. Zunächst wurde das Rheindeltahaus besucht, das heuer ganz im Zeichen der Sonderausstellung „50 Jahre Rheindelta“ steht. Anschließend ging es weiter durch das Rheindelta in Richtung Rohrspitz. Begleitet von Martin Hotz konnten die Teilnehmenden unterwegs zahlreiche Naturbesonderheiten entdecken und erhielten interessante Einblicke in dieses einzigartige Naherholungs- und Naturschutzgebiet

Fotos: Vereine

Daniela Metelko-Micheluzzi



Wusstest du, dass du im Yoga4all Studio nicht nur auf der Matte entspannen, sondern auch bei Workshops und Yogareisen neue Energie tanken kannst?

yoga4all.at

Nah denken
mit Weitblick

Lokal ist Begeg nung



„Ich kauf lokal, weil hinter jedem Geschäft Menschen stehen, die mit Leidenschaft arbeiten und unsere Gemeinde mitgestalten.“

Brigitte Jochum

Philipp Nagel



Wusstest du, dass die Nagel Markus GmbH neben Wasserhaltung und Erdwärmepumpen auch individuelle Gartenbrunnen samt passender Pumpe realisiert?

hardambodensee.at

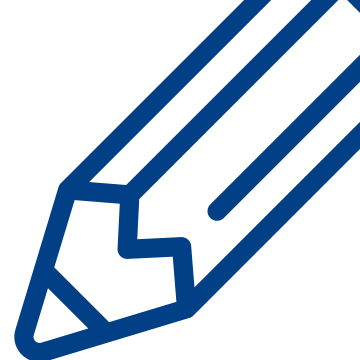


Hol dir die App
der Harder Wirtschaft!

hardambodensee.at



Veranstaltungen



Kultur

bis Sa, 31.10.
Stögi's Restaurant

Vielfalt in Kunst

Gemeinschaftsausstellung mit Werken von Galina Dressel, Jana Scherrer, Mario Levstok, Sergio Ehrenreich und Martin Scheiber

bis Sa, 03.10.
Galerie.Z

Linien

Ausstellung von Renate Krammer
www.galeriepunkt.at

Do, 01.10., 19 Uhr
Rathaus

Ausstellungseröffnung

„Museum für Lebensgeschichten – Dr. Hedwig Birnbaumer-Schwärzler“
Ausstellungsdauer: bis 24.11.

Do, 01.10., 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Lebefrau – AUSVERKAUFT
Kabarett mit Helene Bockhorst
www.kammgarn.at

Fr, 02.10., 19 Uhr
Bücherei am Dorfbach
Daniel Wagner
Lesung „Trocken“
freier Eintritt
Anmeldung: 05574 697-700
www.hard.at/buecherei

Sa, 03.10., ab 18 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Wir – Jubilumsfeier
„30 Jahre Kulturwerkstatt Kammgarn“
Gespräch (18 Uhr), Vernissage Jubiläumsausstellung (19 Uhr), Premiere Kurzfilm (20 Uhr); Konzert mit „Os & The Sexual Chocolates“ (20:30 Uhr)
www.kammgarn.at

Do, 08.10., 19:30 Uhr
Galerie.Z

Zwischen den Welten, im Frieden, wo wir nicht stehen
Eröffnung der Ausstellung von Marco Spitzar
Ausstellungsdauer: bis 7.11.
www.galeriepunkt.at

Fr, 09.10., 19:30 Uhr
Café Hafner, Hofsteigstr. 24
Jürgen-Thomas Ernst
Lesung
www.treffpunkt-leerstand.at

Fr, 09.10., 20 Uhr
Spannrahmen
Krauthobel
www.laendleticket.at

Fr, 09.10., 20:30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Big Daddy Wilson
Konzert
www.kammgarn.at

So, 11.10., 15:30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Ich bin so knallvergnügt erwacht
Musikalischer Spaziergang und Konzert mit Wilma und Gotthard Bilgeri, Claudia und Klaus Christa sowie Takeo Sato
www.kammgarn.at

Do, 15.10., 20 Uhr
Spannrahmen
Shaffa, schaffa, Hüsle Baua, Teil 3
Kabarett mit Maria Neuschmid und Stefan Vögel
www.laendleticket.at

Do, 15.10., 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
langsam
Kabarett mit Matthias Egersdörfer
www.kammgarn.at

Fr, 16.10., 20:30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Nacht der Gitarren: Minnie Marks / Roxane Elfasci / Niwel Tsumbu / André Cavalcante
Konzert
www.kammgarn.at

Mo, 19.10., 18:30 Uhr
Kammgarn-Fabrik, Spinnereistr. 12
Unsere Fabrik
Eröffnung der Ausstellung
Ausstellungsdauer: bis 31.12.
Infos: 0699/110 32 266

Do, 22.10., 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Peoetry Slam
www.kammgarn.at

Fr, 23.10., 18 Uhr
Pfarrzentrum
Ein letztes Ma(h)l
musikalisch-besinnlicher, kulinarischer Abend
Anmeldung bis 19.10. im Pfarrbüro
05574 74544, sozial@sprenkel.at

Fr, 23.10., 19 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Open Space - Offene Bühne für zeitgenössischen Tanz
www.kammgarn.at

Sa, 24.10., 20:30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
BAIBA
Konzert
www.kammgarn.at

Do, 29.10., 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Optimismus – jetzt stark reduziert
Kabarett mit Michael Krebs
www.kammgarn.at

Fr, 30.10., 20:30 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Julijan Erič Experience
Jimi Hendrix Tribute
www.kammgarn.at

Kinder | Jugend

So, 04.10., 15 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Die rote Zora
Aufführung des Café Fuerte für Kinder ab 8 Jahren
www.kammgarn.at

Fr, 09.10., 16 Uhr
Bücherei am Dorfbach
**Geschichten in 2 Sprachen:
Der Blätterdieb – Il ladro di foglie**
(Deutsch und Italienisch)
für Kinder ab 4 Jahren in
Begleitung einer Bezugsperson
05574 697-700
www.hard.at/buecherei

So, 18.10., 15 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Das Neinhorn
Puppentheater für Kinder ab 4 Jahren
www.kammgarn.at

Soziales

Jeden Di, 14–17 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Eltern-Kind-Treff (0–6 Jahre)
05574 74544
sozial@sprengel.at

Jeden Di, 18:30–19:30 Uhr
Jeden Do, 18:30–19:30 Uhr
Uferstraße 18
Harder Körble
T 74544, sozial@sprengel.at

Jeden Di, 19:30 Uhr
Verein Sozialsprengel,
Ankergasse 24
**Anonyme Alkoholiker –
Hilfe zur Selbsthilfe**
auch für Nichtalkoholiker
(Angehörige, Interessierte)
0664 4888200 (19 bis 22 Uhr),
vlbg@anonyme-alkoholiker.at

Do, 01.10., 16:30–18:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Treffen für Familien mit Kindern
im Autismus-Spektrum**
0676 7115696
alexandra.ebadi@sprengel.at

Sa, 03.10., 9–15 Uhr
Alma-Gebäude
**Flohmarkt zugunsten von
Sozialprojekten**
www.flohmarktinderalma.at

Sa, 03.10., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Frauencafé
05574 74544, sozial@sprengel.at

Di, 06., 13., 20., 27.10., 14–17 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Eltern-Kind-Treff (0–6 Jahre)
05574 74544
sozial@sprengel.at

Mi, 07.10., 18:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Elterncoaching: Wie Verbindung
auch in stürmischen Momenten
trägt**
Kosten: EUR 5,- bis EUR 13,- (je nach
Mitgliedschaft und Einzel- oder Paar-
teilnahme)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at

Do, 08.10., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Familiencafé: Marte Meo –
Kompetenzen sehen,
Bindung stärken**
mit Ingrid Ellensohn
Kosten: EUR 6,- (Mitglieder: EUR 4,-)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at
oder www.laesser.hebamio.at

Di, 13.10., 14:30–16:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Begleitete Angehörigengruppe
von Menschen mit Demenz**
05574 74544
manuela.kaufmann@sprengel.at

Do, 15., 29.10., 9–11 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Eltern-Kind-Café (0–6 Jahre)
05574 74544
sozial@sprengel.at

Do, 15.10., 15–17 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Familiencafé: Tragen im Herbst
und Winter – Tipps und Tricks**
mit Hebamme Ursula Lässer
Kosten: EUR 6,- (Mitglieder: EUR 4,-)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at
oder www.laesser.hebamio.at

Do, 15.10., 19:15 Uhr
Bücherei am Dorfbach
Zeit für mich
ein Abend für Frauen mit Impuls-
vortrag von Carmen Franceschini
zum Thema „Leben im Fluss – Kraft
tanken mit TCM“
www.hard.at/zeit-fuer-mich

So, 18.10., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest, Uferstraße 4
Alleinerziehenden-Café
julia.felder@inkontra.at
www.alleinerziehend-vorarlberg.at

Di, 20.10., 13–15 Uhr
Café Hafner, Hofsteigstr. 24
**Begegnungscafé für
Personen-Betreuer:innen**
05574 74544, sozial@sprengel.at

Mi, 28.10., 17–18:30 Uhr
Verein Sozialsprengel, Ankergasse 24
**Selbsthilfegruppe für
Betroffene von Parkinson**
05574 74544, sozial@sprengel.at

Mi, 28.10., 18 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Spielend begegnen
spiel.bar.kammgarn + Sprachenhock
(Französisch, Italienisch + Spanisch)
www.kammgarn.at

Fr, 30.10., 15–18 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Männercafé
05574 74544, 0660 3500062,
sozial@sprengel.at

Kinder | Jugend

Jeden Mi, 14–18 Uhr
Jeden Fr, 14–18 Uhr
d'Werkstatt, Ankergasse 24
OJA Hard: Werkstatt
am 14.10. Special „Kochen am offenen
Feuer“, am 16.10. Special „Halloween“,
am 28.10. Special „Kürbis schnitzen“
ab 9 Jahren (mittwochs mit
Anmeldung ab 6 Jahren)
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Jeden Mi, 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
OJA Hard: Offener Kochnachmittag
ab 10 Jahren
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Mi, 07., 21.10., 16–18 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
Kindertreff
6–10 Jahre
05574 74544
sozial@sprengel.at

DO 01.10 20.00 **KABARETT**

Helene Bockhorst LEBEFRAU

Schwarzer Humor, Selbstironie und ehrliche Geschichten zwischen Alltagswahnsinn und Lebensfragen.

SA 03.10 18.00 **EIGENART**

WIR Jubiläumsfeier



SO 04.10 15.00 **THEATER**

Die rote Zora Café Fuerte

Das Theaterstück erzählt die Geschichte einer mutigen Kinderbande, die mit Zusammenhalt und Einfallsreichtum ihren eigenen Weg geht. Empfohlen ab 8 Jahren.



MI 07.10 20.00 **EIGENART**

kultur.bar. kammgarn Pub Quiz

Teams von 2–6 Personen beantworten in gemütlicher Atmosphäre Quizfragen zu unterschiedlichen Themen und versuchen ihr Wissen unter Beweis zu stellen. Reservierung notwendig. [Leben in Hard](#)



faible



ALPLA

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



HARD

kammgarn.at



FR 09.10 20.30 **MUSIK**

Big Daddy Wilson Back to the Roots

Der amerikanische Blues-Singer-Songwriter verbindet auf seiner Tour authentischen Roots-Blues, Soul, Folk und moderne Grooves zu einem ebenso kraftvollen wie gefühlvollen Konzerterlebnis.



SO 11.10 15.30 **MUSIK**

Ich bin so knallvergnügt erwacht Musikalischer Spaziergang

Eine poetisch-musikalische Hommage an Joachim Ringelnatz, der mit Witz, Tiefgang und skurrilem Charme von Liebe, Freundschaft und den Abenteuern des Lebens erzählt. In Kooperation mit Musik in der Pforte.



DO 15.10 20.00 **KABARETT**

Matthias Egersdörfer langsam

Der Kabarettist stemmt sich mit trockenem Humor und Gelassenheit gegen die Hektik der Zeit. Ein Abend über Langsamkeit und Alltagswahnsinn.

FR 16.10 20.30 **MUSIK**

Nacht der Gitarren

Die Nacht der Gitarren vereint vier internationale Gitarrist:innen zu einem virtuosen Abend mit Solo-, Duo- und Quartett-auftritten.

SO 18.10 15.00 **KINDER**

Das NEINhorn TheaterGeist & Das Weite Theater Berlin

FEElicitas und FEEodora machen sich auf die Suche nach dem NEIN und hoffen es im Herzwald, im rosaroten Land der Träume, zu finden. Ein mitreißendes Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren nach dem beliebten Buch.



DO 22.10 20.00 **BÜHNE**

Poetry Slam

Reisende Poet:innen aus dem deutschsprachigen Raum wetteifern um die Gunst des Publikums. Klatsch deine Favorit:innen zum Sieg!

FR 23.10 19.00 **TANZ**

«Open Space» Offene Bühne für zeitgenössischen Tanz

Das Format von netzwerkTanz Vorarlberg macht Station in der Kammgarn Hard und präsentiert Kurzstücke aus den Bereichen Tanz und Performance.

SA 24.10 20.30 **MUSIK**

BAIBA

BAIBA ist nicht mehr allein. Was einst als Solo Elektro-Pop-Projekt begann, hat sich in ein energiegeladenes Duo verwandelt: Mit echtem Schlagzeug und rebellischem Drive kommt eine neue Wucht auf die Bühne.



MI 28.10 18.00 **EIGENART**

kultur.bar. kammgarn Sprachenhock und spiel.bar

Brett- und Kartenspiele sowie Sprachtische laden zu einem entspannten Abend voller Spiel, Spaß und Mitmachen ein.

DO 29.10 20.00 **KABARETT**

Michael Krebs OPTIMISMUS jetzt stark reduziert

Der Kabarettist verbindet groovende Songs, scharfen Witz und kluge Texte zu einem humorvollen Blick auf die Absurditäten unserer Zeit.

FR 30.10 20.30 **MUSIK**

Julijan Erič Experience Jimi Hendrix Tribute

Das Powertrio aus Slowenien verbindet Hendrix-Spirit und Blues zu rauem, improvisiertem Rock mit intensiver Live-Energie.

Fr, 16.10., 18–22:30 Uhr
Jugendtreff Hardground
OJA Hard: Queer-Friday
14 bis 25 Jahre
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Di, 27.10., 15–19 Uhr
Jugendtreff Hardground
OJA Hard: Pizzaplausch & Popcorn
ab 10 Jahren
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Mi, 28.10., ganztägig
**OJA Hard: dotspot-Ausflug
in den Sämtispark**
ab 10 Jahren
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Fr, 30.10., 12–16 Uhr
Jugendtreff Hardground
OJA Hard: Grusel-Kochen
ab 10 Jahren
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Sa, 31.10., 18–23 Uhr
Jugendtreff Hardground
OJA Hard: Halloween-Party
ab 10 Jahren
T 0650 8628687
jugend@sprengel.at

Senioren

Jeden Mo, 14–16 Uhr
Tagesbetreuung, Uferstraße 4
Senior:innen-Nachmittag
Kosten: EUR 10,- pro Nachmittag
Abholung möglich
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at

Di, 06.10., ab 12 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
**Gemeinsamer Mittagstisch
für ältere Menschen**
05574 74544
mittagstisch@sprengel.at

Jahrgänger-Treffen

Do, 01.10., 10 Uhr
Stögi's Restaurant
Hock des Jahrgangs 1937

Do, 01.10., 17 Uhr
Gasthaus Käth'r
Treffen des Jahrgangs 1946

Mo, 05.10., 19 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Stammtisch des Jahrgangs 1956
<https://jahrgang1956hard.jimdo.com>

Mi, 07.10., 18 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Treffen des Jahrgangs 1944
Reinhold Heim, 0650/9251123

Mo, 12.10., 18:30 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto
Treffen des Jahrgangs 1953

Sport

Senioren

Jeden Mi, 14:30–15:30 Uhr
Harder Familiennest, Uferstraße 4
**Bewegungsgruppe für
ältere Menschen**
05574 74544
altenarbeit@sprengel.at
www.sprengel.at

Pfarre

Gottesdienste

Jeden Mo, 8 Uhr
Mi, 07., 14., 28.10., 19 Uhr
Sakramentskapelle
Gottesdienst
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Jeden Mo, 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Oktoberrosenkranz
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Jeden Sa, 19 Uhr
Jeden So, 10 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Gottesdienst
am 13.09. Familienkirche zum
Schulstart“; am 27.09. Familienkirche
zum Erntedankfest mit anschl. Teilete
am Kirchplatz. Im Anschluss an die

übrigen Sonntags-Gottesdienste
Apéro im Pfarrzentrum
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 01., 15., 29.10., 9:30 Uhr
Kapelle SeneCura „In der Wirke“
Gottesdienst
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Fr, 02.10., 16 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
**Kinderkirche „Bunt durch
den Herbst“**
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mo, 05., 12., 19.10., 19:30 Uhr
Sakramentskapelle
Gebetsabend
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Di, 06., 20.10. 14:15 Uhr
Sakramentskapelle
Fürbitt-Gebetsstunde
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 21.10., 19 Uhr
Pfarrkirche St. Sebastian
Jahrtagsgottesdienst
für die im Monat Oktober
Verstorbenen der letzten 5 Jahre
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Pfarrliche Angebote

Jeden Mi, 9–12 Uhr
Pfarrzentrum
Pfarrcafé Treff.punkt mittendrin
am 14.10. Special „Oktoberfest“
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Jeden Mi, 9 Uhr
Pfarrzentrum (Gruppenraum)
Bewegen im Sitzen mit Sissi Kainz
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Di, 06.10. 19 Uhr
Pfarrzentrum
**Bibel liest mich mit
Pfarrer Erich Baldauf**
05574 73345, www.pfarre-hard.at

Mi, 07.10. Uhr
Pfarrzentrum
**Reflexionstreffen
Team Besuchsdienst**
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Do, 08.10., 8 Uhr
Kirchplatz
**Start der Maturawallfahrt
der Diözese Feldkirch**
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 10., 24.10., 9:30 Uhr
Pfarrzentrum
Gruppenstunde der Minis
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 10.10., 16 Uhr
Sakristei
**Seelsorge- oder Beichtgespräch
mit Vikar Mähr**
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Sa, 10.10., 14 Uhr
Pfarrzentrum
**Vernissage des
Künstlers Oliver Frick**
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Di, 13.10., 14:30 Uhr
Pfarrzentrum
**Törggele-Nachmittag
der Seniorenrunde**
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Di, 13.10., 18:30 Uhr
Pfarrzentrum
**Das Gehirn –
ein faszinierendes Organ**
Vortrag mit Dr. Laura Marugg
Veranstalter: connexia, Sozialsprengel
freier Eintritt
05574 74544
sozial@sprengel.at

Fr, 16.10., 16 Uhr
Pfarrzentrum
**Neurofeedback - Praxisnahe Impulse
für Bewegungs- und Sportvereine**
Vortrag mit Anton Schimmler
Veranstalter: connexia, Sozialsprengel
freier Eintritt
05574 74544, sozial@sprengel.at

Fr, 23.10., 18 Uhr
Pfarrzentrum
Ein letztes Ma(h)l
musikalisch-besinnlicher,
kulinarischer Abend
Anmeldung bis 19.10. im Pfarrbüro
05574 74544
sozial@sprengel.at

Di, 27.10., 14:30 Uhr
Pfarrzentrum
**Jass- und Spielenachmittag
der Seniorenrunde**
05574 73345
www.pfarre-hard.at

Mi, 28.10., 14–16 Uhr
Pfarrzentrum
**Pfützenspringen –
wie Kinder trauern**
Veranstalter: Hospiz Vorarlberg
05574 73345, www.pfarre-hard.at

Vorträge | Kurse

Jeden Mo oder Mi, vormittags (1h)
Pfadfinderheim
**English & Fun – Englischgruppen
für Senior*innen (55+)**
Kurslevel „Leicht Fortgeschritten“
Lernen ohne Druck mit viel Motivation,
Humor & Herz in entspannter Um-
gebung. Kleine Gruppen am Vormittag.
Neugierig? Kommen Sie zur Schnupper-
stunde vorbei! Kurseinstieg jederzeit
möglich in Hard, Lauterach &
Kennelbach.
0650 9984980
marion.metzler@gmx.at
www.happy-english-circle.at

Do, 01.10., 9 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Richtig essen von Anfang an:
Ernährung von ein- bis
dreijährigen Kindern**
Vortrag der ÖGK
freier Eintritt
Anmeldung: www.oegk.at/revan

Di, 06.10., 18:30 Uhr
Rathaus
**Finanzierung von häuslicher
Pflege und Heimaufenthalt**
Vortrag mit Josef Lang (BH Bregenz)
freier Eintritt
Anmeldung:

Franziska Gillard-Levay, BA
05574 74544, sozial@sprengel.at

ab Mi, 07.10., 19–21 Uhr
Mittfriedstraße 38
Skizze - Entwurf - Zeichnung
Dauer: 4 Einheiten, jeweils mittwochs
Kursleitung: Gerd Menia
Kosten: EUR 200,-
Anmeldung:
0688 8689984 oder
gerdmenia@biatel.at
gerdmenia.com

Do, 08.10., 9:30–11:30 Uhr
Familiennest Hard, Uferstraße 4
**Familiencafé: Erste Hilfe für
Säuglinge und Kleinkinder**
mit Petra Gebhard (Rotes Kreuz)
Kosten: EUR 6,- (Mitglieder: EUR 4,-)
Anmeldung:
familienverband.hard@familie.or.at
oder www.laesser.hebamio.at

Sa, 10.10., 13:30 Uhr
Halle Rubau, Grafenweg 13
Kraut einhobeln
Kurs mit dem Obst- und
Gartenbauverein Hard
Info/Anmeldung bis 6.10.: Ingo Türri,
0699 10042427 (8 bis 12 Uhr)
www.ogv.at/ogv-hard

ab Mo, 12.10., 18:15–19:15 Uhr
Uferstraße 4 (alte Mittelschule)
**Gesund atmen und Meditation –
Lerne die Buteyko-Methode**
Kosten: EUR 130,-/10er-Block
schnuppern gratis
Infos und Anmeldung:
Lotte Mangeng
0660 1312069
lotte.mangeng@gmail.com
www.yogalotte.com

Di, 13.10., 18:30 Uhr
Pfarrzentrum
**Das Gehirn –
ein faszinierendes Organ**
Vortrag mit Dr. Laura Marugg
www.aktion-demenz.at > Brain health
freier Eintritt

Fr, 16.10., 16 Uhr
Pfarrzentrum
**Neurofeedback - Praxisnahe Impulse
für Bewegungs- und Sportvereine**
Vortrag mit Anton Schimmler
Veranstalter: connexia, Sozialsprengel

freier Eintritt
05574 74544
sozial@sprengel.at

Mi, 28.10., 14-16 Uhr
Pfarrzentrum
**Pfützenspringen –
wie Kinder trauern**
Veranstalter: Hospiz Vorarlberg
www.pfarre-hard.at

Sonstiges

Jeden Mi, 7-12:30 Uhr
Schulplatz ehem. VS Markt
Wochenmarkt

Mo, 05.10., 19 Uhr
Spannrahmen
**Was bringt KI Ihrem Betrieb –
ganz konkret?**
ein Abend über KI im Unternehmen:
praktische Einblicke, Live-Demos etc.
Infos: aheadx.at

Mi, 07.10., 20 Uhr
Kulturwerkstatt Kammgarn
Pub Quiz
www.kammgarn.at

Mo, 19.10., 14-18 Uhr
Di, 20.10., 14-18 Uhr
Mi, 21.10., 8-12 Uhr und 14-18 Uhr
Do, 22.10., 14-18 Uhr
Fr, 23.10., 14-18 Uhr
Bücherei am Dorfbach
Bücherei-Flohmarkt

Fr, 23.10., 18 Uhr
Spannrahmen
Karaoke Night
www.modern-harmony.at

So, 25.10., 13:30-21 Uhr
Atelier Gerd Menia, Mitfriedstr. 38
Kunst – Genuss – Kulinarik
Kosten: EUR 150,-
Infos/Anmeldung bis 18.10.:
gerdmenia@biatel.at oder
0688 8689984

Kleinanzeigen



Verkaufe gut erhaltenes Elektromobil
Carello (3 J.) um 2.000 Euro (Neu-
preis: 3.500 Euro). 0676 7468072

Information für Veranstalter:
Veranstaltungen können auch
kostenlos auf unserer Homepage
veröffentlicht werden. Auf „www.
hard.at/veranstaltungen“ einfach
den Button „Veranstaltung einrei-
chen“ anklicken, das Online-Formu-
lar ausfüllen, Bild hochladen – fertig!



Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen

Di, 06.10., 12 Uhr
Pizzeria-Ristorante Gusto

Verein Sozialsprengel Hard,
05574 74544
mittagstisch@sprengel.at



Jahresabschluss mit dem OGV beim „Kraut einhobeln“

Sa, 10.10., 13:30 Uhr
Halle Rubau, Grafenweg 13
Anmeldung bis 6.10.: Ingo Türr,
0699 10042427 (8 bis 12 Uhr)

Für Speis' und Trank ist gesorgt –
beim Krauthobeln sind auch jene
OGV-Mitglieder willkommen,
die kein Kraut einhobeln. Wir feiern
gemeinsam den Jahresabschluss!



Festabend „125 Jahre Krankenpflegeverein Hard“

Am 3. Oktober feiert der Kran-
kenpflegeverein Hard mit einem
Festabend im Spannrahmen sein
125jähriges Bestehen. Wir freuen
uns sehr, dass die Veranstaltung
ausverkauft ist und wir zahlreiche
Mitglieder und Gäste zu diesem
besonderen Jubiläum begrüßen
dürfen. Ab 18 Uhr heißen wir alle
angemeldeten Mitglieder und
Gäste herzlich willkommen und
freuen uns auf einen festlichen
und unterhaltsamen Abend.



**Gemütlicher
Pensionistenhock**
Jeden Do, 14-16 Uhr
ATSV-Freizeitzentrum
Hannelore Gehrler,
0664 1116919



Gemütlicher Hock
Di, 06.10., 14:30 Uhr
FPÖ-Clubheim, Hofsteigstr. 146
Christine Brun,
0664 6105066

SPANNRAHMEN

HARD

DO, 15.10.2026 | 20.00 Uhr

Schaffa Schaffa Hüsle

Baua - Teil 3

MARIA NEUSCHMID & STEFAN VÖGEL



www.spannrahmen.at

KARTEN ONLINE BEI LÄNDLETICKET

MONATSPROGRAMM OKTOBER

Online unter <https://hard.at/aktiv-in-hard/veranstaltungen/>

JUGENDTREFF HARDGROUND

Mi. 15-19 Uhr (ab 10 Jahren)
Do. 15-19 Uhr (ab 10 Jahren)
Fr. 17-22 Uhr (ab 12 Jahren)



OFFENE SPORTHALLE

Do. 15:30-16:30 Uhr
Fr. 20:00-21:00 Uhr

(Zutritt: Schulweg 3, Hardground)

WERKSTATT

(ab 9 Jahren)
Mi. 14-18 Uhr
Fr. 14-18 Uhr

Ab 6 Jahren mit Anmeldung - nach Verfügbarkeit.

WERKSTATT SPECIALS

Mi. 14.10 Kochen am offenen Feuer
Fr. 16.10 Halloween-Werkstatt
Mi. 28.10 Kürbis schnitzen

MITTAGSPAUSE

22.10 & 29.10 geschlossen
Hardground: Do. 12:30-14:00 Uhr
Hardlounge: Do. 12:15-14:00 Uhr

OFFENER KOCHNACHMITTAG IM HARDGROUND

Jeden Mi. 15-19 Uhr

Bring deine Ideen mit!

SPECIALS & HERBSTFerien-PROGRAMM

Fr. 16.10 18:00-22:30 Uhr:
Queer-Friday im Hardground (14-25 Jahre)
Di. 27.10 15:00-19:00 Uhr:
Pizzaplausch & Popcorn im Hardground
Mi. 28.10 ganztägig:
dotspot-Ausflug Santspark (ab 10 Jahren)
Fr. 30.10 12:00-16:00 Uhr:
Grusel-Kochen im Hardground (ab 10 Jahren)
Sa. 31.10 18:00-23:00 Uhr:
HALLOWEEN-PARTY (ab 10 Jahren)



Jugendbüro: Ankergasse 24
Hardground: Schulweg 3
Hardlounge: Flurstraße 12
Werkstatt: Ankergasse 24



Mobil: 0650 862 86 87
Instagram: oja.hard
E-Mail: jugend@sprenkel.at



VERANSTALTUNGSREIHE

„GUT VORBEREITET FÜR MORGEN“

HERBST 2026

DIENSTAG
06 OKT
18.30 UHR

„Pflege im Gespräch“
Finanzierung von häuslicher Pflege und Heimaufenthalt
Referent: Josef Lang, BH Bregenz

Ort:
Rathaus Hard
Marktstraße 18
6971 Hard

MONTAG
19 OKT
18.30 UHR

Rechtliche Vorsorge
Erben, Vererben, Vorsorgen
Referentin: Mag. Eva Längle, Notariat Längle

Ort:
Rathaussaal Lauterach
Hofsteigstr. 2a
6923 Lauterach

www.sprenkel.at



MODERN HARMONY PRÄSENTIERT:

KARAOKE NIGHTS

AFTER WORK

KARAOKE NIGHTS.

DU WÄHLST DEN SONG. DU BEKOMMST DIE BÜHNE.

TERMINE

24. SEPTEMBER
23. OKTOBER
19. NOVEMBER 2026
JEWEILS 18:00 UHR
EINTRITT € 10

1. DRINK GEHT AUFS HAUS



SPANNRAHMEN

INFOS & TICKETS:
MODERN-HARMONY.AT

SPIELEND BEGEGNEN



spiel.bar und Sprachenhock
unter einem Dach

28. Oktober 2026
18 Uhr

Kammgarn | Eintritt frei

HARD
AM BODENSEE

KAMMGARN
KULTURMARKTSTÄTTE HARD

ahead

X HARD

Was bringt KI Ihrem Betrieb — *ganz konkret?*

Ein Abend über KI im Unternehmen: praktische
Einblicke, Live-Demos und Zeit für Ihre Fragen.
Verständlich erklärt, ohne Vorwissen.

Montag, 5. Oktober 2026 · 19:00 Uhr
Spannrahmen Hard



30 € mit Code WIGE30

statt 49 € · aheadx.at/tour

Foto: © NussbaumerPhotography.com

Bücherei am Dorfbach

GESCHICHTEN IN
2
SPRACHEN



Frida Frosch
präsentiert

09.10.2026
16:00 Uhr

Der
Blätterdieb

Il ladro di foglie

Für Kinder ab 4 Jahren in Begleitung
einer Bezugsperson.

Deutsch
Italienisch



Schulweg 3
6971 Hard
Tel.: 05574 697-700
hard.at/buecherei

HARD
AM BODENSEE

Verein
Sozialsprengel
Hard

7. + 21.10.,
16 bis 18 Uhr



Kindertreff

FÜR KINDER VON 6-10 JAHREN

KOMM EINFACH
VORBEI!

OHNE
VORANMELDUNG

Wo?

FAMILIENNEST
UFERSTRASSE 4, 1. STOCK
6971 HARD
KONTAKT: 06767115626; 06767115696



Besuch der Hundertwasser-Ausstellung in Lindau/D
Di, 06.10., 13 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Sebastian

Unkosten: EUR 40,-

Anmeldung: Paul Gmeiner, 0664 2430262,

paul.gmeiner@sicherlich-org

Nach der Führung durch die Ausstellung wird das Gasthaus „Zum Sünfzen“ in der Lindauer Fußgängerzone besucht. Rückfahrt um 17:30 Uhr. Im Preis von 40 Euro enthalten sind die Busfahrt, Eintritt und Führung, aber keine Konsumation im Gasthaus.

Kässpätzlepartie im Gasthof Rose in Hörbranz

Di, 13.10., 11 Uhr

Treffpunkt: Kirche St. Sebastian

Unkosten: EUR 36,-

Anmeldung/Info: Obfrau Sylvia Knauth, 0660 2104520,

sylviaknauth@gmail.com

Nach den Kässpätzle im Gasthof Rose gibt es um 14 Uhr eine Führung in der Schnapsbrennerei Prinz mit Roland Knünz. Um ca. 16 Uhr Heimfahrt. Im Preis von 36 Euro enthalten sind die Busfahrt, die Kässpätzlepartie und die Führung.

Gemütlicher Hock

Do, 15.10., 18 Uhr

Pizzeria-Ristorante Gusto

Jede(r) ist herzlich willkommen!

Herbstfest im Gasthaus „Martina's Grüner Baum“

Mi, 21.10., 15 Uhr

Unkosten: EUR 24,-

Anmeldung/Info: Obfrau Sylvia Knauth, 0660 2104520,

sylviaknauth@gmail.com

mit Musik, Backhendl und Kartoffelsalat

Schlachtpartie im Gasthaus Schwanen/Höchst

Fr, 6.11., 11:30 Uhr

Anmeldung (unbedingt erforderlich):

Obfrau Sylvia Knauth,

0660 2104520, sylviaknauth@gmail.com

Anreise mit dem eigenen Fahrzeug oder mit dem öffentlichen Bus (Nr. 140) nach Höchst. Die Bushaltestelle befindet sich direkt gegenüber dem Gasthof Schwanen. Abfahrtszeiten in Richtung Höchst: 11.03 ab Bäckerei Kainz; 11.06 ab Kirche St. Sebastian; 11.08 ab Brückenwaage, 11.09 ab Gasthaus Sternen. Abfahrtszeiten in Richtung Hard: 3 und 33 Minuten nach der vollen Stunde.

**Alpinwanderung Bocksberg (1.461 m)**

Sa, 04.10. 9.55 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Schuttannen

Gehzeit: 3,5 h, 350 Hm

Anmeldung bis 1.10.: Wolfgang Illmer,

0664 5191756, w.illmer@a1.net

Von Schuttannen über den rassigen, teilweise ausgesetzten „Fensterle-Steig“ mit leichten Kletterpassagen und zum Schluss über Leitern auf den Gipfel. Retour über den Normalweg nach Schuttannen.

Alpinwanderung Falvkopf (1.849 m)

So, 11.10., 8 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: 6,5 h, 950 Hm

Peter Lasselsberger, 05578 74032,

peter.lasselsberger@gmail.com

Von Blons nach Oberblons auf dem Leusorgweg, Schutzwaldweg und Verbauungsweg (Lawinenkatastrophe von 1954) zum Gipfel.

Geselliger Herbstabend

Mi, 14.10., 18 Uhr

Gasthaus Sternen

Anmeldung bis 5.10.: Anton Schobel, 0650 7244903

Gemütliches Beisammensein im Gasthof Sternen. Essen und Getränke gehen auf eigene Kosten. Die Naturfreunde Hard laden herzlich zu einem kostenlosen Kuchenbuffet ein.

Mountainbike-Tour ins Appenzell

Mo, 19.10., 13 Uhr

Treffpunkt: Kirchplatz Höchst

Fahrzeit: 3,5 h, 700 Hm, 20 Km

Anmeldung bis 15.10. (mit Mitgliedsnummer):

Dieter Schneider, 0650 3459166,

dieter_schneider1@icloud.com

Von Höchst aus steht eine den Verhältnissen angepasste Tour auf dem Programm.

Bei Terminverschiebungen ist auf die Homepage der Naturfreunde zu achten: hard.naturfreunde.at



Familiencafé

im Harder Familiennest
immer von 9:30 bis 11:30 Uhr

- 24. Sept. 2026 MEDIEN im Baby und Kleinkindalter: Gesundes Aufwachsen in der digitalen Welt
mit Nathalie Gössl (SUPRO)
- 8. Okt. 2026 "Wie Marte Meo dir hilft die Kompetenzen deines Kindes zu sehen und so eure Bindung zu stärken!"
mit Ingrid Ellensohn (Lebens- und Sozialberaterin)
- 22. Okt. 2026 Erste Hilfe für Säuglinge und Kleinkinder
mit Petra Gebhard (Rettung)
- 5. Nov. 2026 Kinder beim Essen stärken: Was Eltern wirklich beeinflussen können
mit Anna Pfefferkorn (Ernährungswissenschaftlerin)
- 12. Nov. 2026 Zu viel im Kopf, zu wenig Zeit für dich? Gemeinsam Wege finden aus Mental Load und Erschöpfung im Mama-Alltag
mit Johanna Hermann (MA Psychotherapeutin in Fachausbildung unter Lehrsupervision)
- 3. Dez. 2026 Erkältungszeit: Mit einfachen Hausmitteln, hilfreichen Tipps durch die kalte Jahreszeit
mit Ursula Lässer (Pädagogin und Hebamme)
- 17. Dez. 2026 Gemeinsam lachen, singen und tanzen: Eine weihnachtliche Auszeit voller Freude für Groß und Klein
mit Ursula Lässer (Pädagogin und Hebamme)

Am 15. Oktober 2026 laden wir euch von 15 bis 17 Uhr zur Tragesprechstunde "Tragen im Herbst und Winter, Tipps und Tricks" mit Hebamme Ursula Lässer ein.

Anmeldungen unter familienverband.hard@familie.or.at oder www.laesser.hebamio.at
Kosten: € 6,- (€ 4,- für Mitglieder)

Verallberger Familienverband Hard

 Ursula Lässer

femail* FÜR FRAUEN

Frauencafé

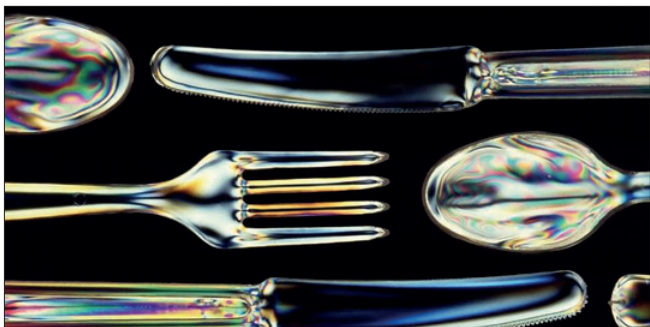
Samstag, 3. Oktober 2026
9:30 bis 11:30 Uhr
im Harder Familiennest (Uferstraße 4, 1. Stock)

Cigdem Gökmen-Erden vom femail informiert zum Thema: „Finanziell unabhängig: Wie kann ich gut für meine Zukunft vorsorgen?“

Jede Teilnehmerin bringt bitte eine Kleinigkeit für das Buffet mit. Keine Anmeldung notwendig.
Alle sind herzlich willkommen!

Sozialsprenkel Hard, Ankergasse 24,
05574-74544, sozial@sprenkel.at

Verein Sozialsprenkel Hard



EIN LETZTES MA(H)L

Ein musikalisch-besinnlicher, kulinarischer Abend
rund um das Totenmahl

Freitag, 23. Oktober 2026
18:00 Uhr im Pfarrzentrum Hard

Weitere Infos & Anmeldung bis Montag, 19. Oktober im Pfarrbüro



Pfarrzentrum
HARD



Flohmarkt in der Alma
HARD

SAMSTAGSFLOHMARKT

Samstag, 3. Oktober, 9 – 15 Uhr

Großes Flohmarktangebot

Goldener Oktober
Der Herbst lässt grüßen

Grablichter, Weingläser, Krüge, Bilder, Spielsachen, Halloween,
Balkkleider, Trachten, das Weihnachtszimmer ist eröffnet,
Martinimarkt, Allerheiligen u.v.m.

Der nächste Termin:
Sa. 7. November 2026

Mail: flohmarkt@flohmarktinderalma.at | Telefon: 0664 2341330
Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard | www.flohmarktinderalma.at

Eltern-Kind-Café

Für wen?
Eltern mit Kindern (0-6 Jahre)

Was erwartet dich?
Gemütliches Beisammensein, ein kleines Frühstück,
Spielbereich für die Kleinen und Austausch mit anderen Eltern.

Wann: jeden zweiten Donnerstag, im Wechsel mit dem
Familiencafé des Familienverbandes von 09:00 - 11:00 Uhr.
Der nächste Termin:

☐ 03.09.2026 ☐ 15.10.2026 ☐ 19.11.2026 ☐ 10.12.2026
☐ 17.09.2026 ☐ 29.10.2026 ☐ 26.11.2026

Wo: Harder Familiennest, Uferstraße 4

Kontakt: Sabrina Mathis, Jasmin Fischer | 05574-74544 | sozial@sprenge.at

Eltern-Kind-Treff

Für wen?
Eltern mit Kindern (0-6 Jahre)

Was erwartet dich?
Eine unkomplizierte und wetterunabhängige Möglichkeit für
Eltern mit Kindern, sich zu treffen, gemeinsam Zeit zu
verbringen oder neue Kontakte zu knüpfen.

Wann: jeden Dienstag von 14:00 - 17:00 Uhr
Die nächsten Termine:

☐ 15.09.2026 ☐ 06.10.2026 ☐ 27.10.2026 ☐ 17.11.2026
☐ 22.09.2026 ☐ 13.10.2026 ☐ 03.11.2026 ☐ 24.11.2026
☐ 29.09.2026 ☐ 20.10.2026 ☐ 10.11.2026 ☐ 01.12.2026

Wo: Harder Familiennest, Uferstraße 4

 Verein
Sozialsprengel
Hard



Verein
Sozialsprengel
Hard

Leben ist Bewegung
Bewegung ist Leben
Wohlbefinden
Gedächtnistraining
Gymnastik im Sitzen
Gespräche



Bewegungsgruppe

jeden Mittwoch von 14:30 bis 15:30 Uhr
in der Tagesbetreuung – Uferstraße 4 im 1. Stock

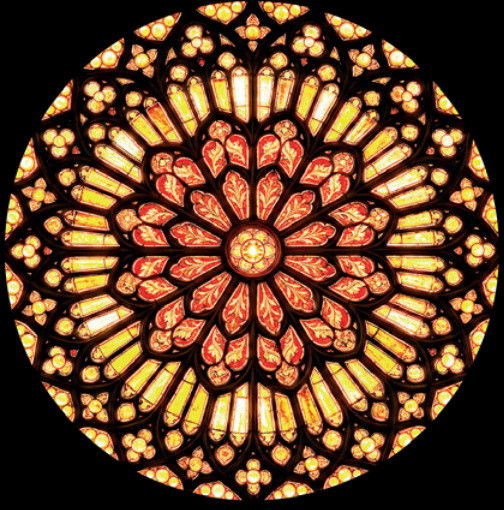
Machen Sie bei unserer aktiven Bewegungsgruppe mit!
Gerne holen wir Sie auch von zu Hause ab.

Informationen unter 05574-74544

Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24, 6971 Hard
05574-74544
altenarbeit@sprenge.at
www.sprenge.at

KIRCHEN KONZERT

BÜRGER
seit 1822 **MUSIK**

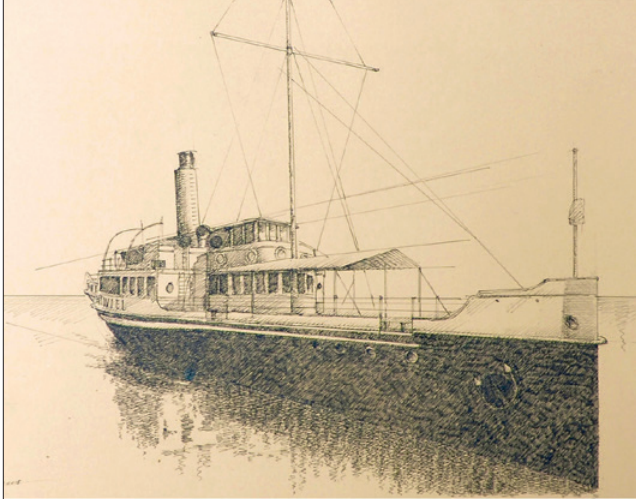


22. November 2026
Beginn: 17:00 Uhr . Kirche St. Sebastian

Einlass: 16:30 Uhr . Eintritt: 17,00 Euro (zuzüglich Servicegebühr)
Kinder bis inkl. 11 Jahre sind frei, benötigen aber trotzdem eine reservierte Platzkarte im Vorverkauf

Kartenvorverkauf:
LANDTICKET online oder in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen

Raiffeisenbank
Bodensee-Leiblachtal



Skizze - Entwurf - Zeichnung

Am **Mittwoch, den 7.10.**, beginnt der Zeichenkurs unter der Leitung von Gerd Menia. Vom Anfertigen einer Skizze bis zur Erstellung einer ausgeführten Zeichnung. Für Anfänger und Fortgeschrittene.

Benötigte Materialien:
Bleistifte, Zeichenkohle, Papier oder Zeichenblock

Vier Einheiten, jeweils Mittwoch ab 19h - 21h
Preis: € 200.-

Ort: Atelier Art Menia, Mitfriedstr. 38, Hard
Anmeldung: Tel: 0688/8689984
Mail: gerdmenia@biatel.at
gerdmenia.com

PFARRE
HARD



St. Petersburger Vokalensemble



Benefiz Friedenskonzert

Donnerstag, 5. November 2026, 19.00 Uhr

Pfarrkirche St. Sebastian, Hard

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten

LEBEN ist Bewegung Bewegung ist LEBEN



Das Angebot

- ..Gymnastik
- ...Tanzen im Sitzen
-Gedächtnistraining
-Wohlbefinden für Körper und Seele
- gemeinsamen Tun
- Gespräche mit Gleichgesinnten

Jeden Mittwoch im Gruppenraum
des Harder Pfarrzentrums



Anschließend gemütlich einen Kaffee,
Kuchen oder eine andere Köstlichkeit im
Pfarrcafe genießen

Ich freue mich auf Euch
Sissi Kainz
Tel.: 0650 2201050

Termine | Kontakte

Apotheken-Bereitschaft

Do 01.10. Am Bodensee, Fußach¹
Fr 02.10. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Sa 03.10. Bahnhof-A., Bregenz²
So 04.10. Lotos-A., Hard¹
Mo 05.10. Ländle-A., Lauterach¹
Di 06.10. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Mi 07.10. Montfortplatz, Lauterach¹
Do 07.10. Rhein-A., Höchst¹
Do 08.10. Stadt-A., Bregenz¹
Fr 09.10. Löwen-A., Bregenz¹
Sa 10.10. Brücken-A., Bregenz²
So 11.10. See-A., Hard¹
Mo 12.10. Am Bodensee, Fußach¹
Di 13.10. St. Gebhard-A., Bregenz¹
Mi 14.10. Bahnhof-A., Bregenz¹
Do 15.10. Lotos-A., Hard¹
Fr 16.10. Ländle-A., Lauterach¹
Sa 17.10. Hofsteig-A., Wolfurt²
Sa 17.10. Lotos-A., Hard³
So 18.10. Montfortplatz, Lauterach¹
So 18.10. Rhein-A., Höchst¹
Mo 19.10. Stadt-A., Bregenz¹
Di 20.10. Löwen-A., Bregenz¹
Mi 21.10. Brücken-A., Bregenz¹
Do 22.10. See-A., Hard¹
Fr 23.10. Am Bodensee, Fußach¹
Sa 24.10. St. Gebhard-A., Bregenz²
So 25.10. Bahnhof-A., Bregenz¹
Mo 26.10. Ländle-A., Lauterach¹
Di 27.10. Ländle-A., Lauterach¹
Mi 28.10. Hofsteig-A., Wolfurt¹
Mi 28.10. See-A., Hard²
Do 29.10. Montfortplatz, Lauterach¹
Do 29.10. Rhein-A., Höchst¹
Fr 30.10. Stadt-A., Bregenz¹
Sa 31.10. Löwen-A., Bregenz²

¹ Dienst: 8–8 Uhr nächster Tag

² Dienst: 8–12, 17–8 Uhr nächster Tag

³ Zusatzdienst: werktags 18–19:30 Uhr, samstags 17–19 Uhr, sonn- und feiertags 10–12 Uhr, 17–19 Uhr

Lotos-Apotheke, Hard, 62570

See-Apotheke, Hard, 72553

Apotheke am Bodensee, Fußach, 05578 22220

Rhein-Apotheke, Höchst, 05578 75391

Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, 74344
Apotheke am Montfortplatz, Lauterach, 74144

Ländle-Apotheke, Lauterach, 73274

Brücken-Apotheke, Bregenz, 77800

St. Gebhard-Apotheke, Bregenz, 71798

Bahnhof-Apotheke, Bregenz, 42942

Löwen-Apotheke, Bregenz, 42040

Stadt-Apotheke, Bregenz, 42102

Ärzte-Notdienst

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

Rathaus

Öffnungszeiten Bürgerservice-Stelle
Mo/Mi/DO/FR 7:30–13 Uhr,
Di 7:30–12, 13:30–18 Uhr

Amtsstunden

MO/MI/DO 8–12 Uhr
DI 8–12, 14–18 Uhr
FR 8–13 Uhr
697-0, hard@hard.at

Bürgermeister-Sprechstunde

Rathaus, Büro des Bürgermeisters, jederzeit nach Terminvereinbarung: Sekretariat, 697-277, buergermeister@hard.at

Bauhof

Mo–Do 7–12, 13:15–17 Uhr,
Fr 7–12 Uhr,
697-300, bauhof@hard.at

Müllabgabe (Kleinmengen)

Grünmüll, Weiß- und Buntglas, Öli, Gelber Sack, Altkleider
Mo bis Do 7 bis 12 Uhr, 13:15 bis 17 Uhr,
Fr 7 bis 12 Uhr,
Sa 13 bis 16 Uhr
Abgabe Mo bis Fr zu Fuß oder mit dem Fahrrad, am Sa auch mit Pkw

Rechtsberatung

Mo 05.10., 18–19 Uhr
Mo 09.11., 18–19 Uhr
Rathaus, 1. Stk., Eingang: Außentreppe

Sprechtag Wohnungsreferentin

Mi 07.10., 18:30 Uhr
Rathaus, 1. Stk. Eingang: Außentreppe nur nach vorheriger Anmeldung unter 697-238

Kostenlose Beratung durch das ifs Vorarlberg

Di, 06.10., 14–16 Uhr
Rathaus, 1. Stk.
nur nach vorheriger Anmeldung unter soziales@hard.at oder 697-135

Energieberatung

Fordern Sie über den Rückrufservice des Energieinstituts eine Energiesprechstunde bei sich zu Hause an. Die Kosten übernimmt die Gemeinde. T 05572 31202-112 (Mo–Fr, 8:30–12) energieinstitut.at/energieberatung

Frau Holle

Babysittervermittlung

Lisa Giselsbrecht
0676 83373389
frauhollehard-fussach@familie.or.at

Elternberatung

Jeden Mi., 8:30–11 Uhr
Uferstraße 4
Brigitte Bohle, Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin (Kinder- und Jugendlichenpflege)
0664 2393190

Abfuhrtermine

Restmüll/Gelber Sack und Biomüll

Mo 05.10. Rest- und Biomüll
Mo 12.10. Gelber Sack und Biomüll
Mo 19.10. Rest- und Biomüll
Di 27.10. Gelber Sack und Biomüll

Altpapier

Do 01.10. Zone A: Container
Zone B: Tonne + Container
Do 08.10. Zone C: Container
Zone D: Tonne + Container
Do 15.10. Zone A: Tonne + Container
Zone B: Container
Do 22.10. Zone C: Tonne + Container
Zone D: Container
Fr 30.10. Zone A: Container
Zone B: Tonne + Container

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144
Polizeiinspektion Hard 059133 8125-100
Gemeindepolizei 697-133
Gemeindeamt 697-0
Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst der Gemeinde (24 h) 0676 88697250
Bauhof 697-300
Krankenpflegeverein 72807
Verein Sozialsprengel 74544

Hard 11/26

**Redaktionsschluss:
13.10.2026 | 12 Uhr**



Zukunft lässt sich gestalten.

Vorsorgen für alles, was Ihnen wichtig ist.



* Eröffnung eines Raiffeisen-Fondssparplans mit mind. 100 Euro/Monat und einer Einmalzahlung von mind. 5.000 Euro oder einer Einmalzahlung von mind. 10.000 Euro in Fonds oder Zertifikate (Neuemissionen) von Raiffeisen oder Meine Raiffeisen FondsPension oder Meine Raiffeisen Pension mit mind. 75 Euro/Monat oder Meine Raiffeisen FondsPension oder Meine Raiffeisen Pension mit Einmalzahlung von mind. 10.000 Euro.

Werbung. Hierbei handelt es sich um einen Querverkauf. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Informationsblatt, welches bei Ihrem/Ihrer Wertpapierberater:in erhältlich ist. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Veranlagungen in Wertpapiere, die im Rahmen dieser Aktion sowohl beim Fondssparen/-Einmalerlag, Zertifikate als auch beim „Meine Raiffeisen FondsPension“ erfolgen, dem Risiko von Kursschwankungen bzw. Kursverlusten ausgesetzt sind. Auch bei Einhaltung der empfohlenen Behaltedauer können Kapitalverluste oder der Totalverlust nicht ausgeschlossen werden. Die veröffentlichten Prospekte bzw. die Informationen für Anleger:innen gemäß § 21 AIFMG sowie die Basisinformationsblätter der Fonds der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH stehen unter rcm.at in deutscher Sprache zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass manche Fonds besondere („fondsspezifische“) Hinweissätze haben (etwa betreffend erhöhte Kursschwankungen, Derivateinsatz, Master-Feeder bzw. Dachfonds-Strukturen), welche Sie beim jeweiligen Fonds unter rcm.at/fondsubersicht am Produktblatt finden. Das entsprechende Basisinformationsblatt „Meine Raiffeisen FondsPension“ und das Produktinformationsblatt mit detaillierten Informationen finden Sie unter raiffeisen-versicherung.at. Für die Raiffeisen Zertifikate ist ein dem Kapitalmarktgesetz entsprechender und von den zuständigen Behörden (CSSF, FMA) gebilligter Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) auf der Website der Raiffeisen Bank International AG raiffeisen-zertifikate.at/Wertpapierprospekte unter der Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar. Die Billigung des Basisprospekts durch die zuständigen Behörden ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der zuständigen Behörden zu verstehen. Wichtige Zusatzinformationen über die Zertifikate sind der Website der Raiffeisen Bank International AG unter raiffeisen-zertifikate.at/kundeninformation zu entnehmen sowie unter „Kundeninformationen und Regulatorisches“ auf raiffeisen-zertifikate.at/kundeninformation. Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt und unterliegen dem Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“). Impressum: Raiffeisenbank Bodensee-Leiblachtal eGen. Seestraße 1, 6971 Hard, bodenseebank.at, +43 5574 6856-0, Firmenbuchnummer: 63256z, Firmenbuchgericht: Feldkirch, GISA-Nr.: 27511268. Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis 31.12.2026. Stand: Oktober 2026.

**15.10.2026
19:15 Uhr**

Bücherei am Dorfbach



Leben im Fluss – Kraft tanken mit TCM

Carmen Franceschini gibt auch Einblicke
in ihr neues Buch „Café für die Seele“.

**ZEIT
FÜR MICH**

FRAU. SEIN. HEUTE.

Ein Abend unter Frauen.
Mit Impulsen und Raum für gute Gespräche.
Einfach vorbeikommen! Wir freuen uns auf dich.
hard.at/zeit-fuer-mich

HARD
AM BODENSEE

Österreichische Post AG, RM 24A044398 K, 6971 Hard

Lokal erzählt

Die Harder Gemeindezeitung informiert, unterhält, berichtet
über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse im Ort.

Lokal erzeugt

Gedruckt wird die Zeitung klimaneutral und umweltfreundlich
von der ortsansässigen Druckerei Hecht.

HARD
AM BODENSEE

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard |
Marktstraße 18, 6971 Hard Redaktion Frank Angerer
@hard_am_bodensee Marktgemeinde Hard

Druck Hecht Druck Hard Papier Garda Pat 11 100g/m²
Auflage 7.230 Stück Erscheinungsweise monatlich

Klimabeitrag

